シンポジウム関口文法と現代言語学

メタデータ	言語: Japanese 出版者: 東西言語文化研究協会 公開日: 2009-11-11 キーワード (Ja): 関口存男, 意味形態, 意味形態文法, 関口文法, 関口存男文例集, 関口存男研究文献, 関口文法研究文献, 池上嘉彦, 菅谷泰行, 島憲男, 佐藤清昭, 江沢健之助, 吉田有, 在間進, 小林潔, 宮下博 キーワード (En): Collectanea, Tsugio Sekiguchi, Bedeutungsform, Bedeutungsform-Grammatik, Sekiguchi-Grammatik, Harald Weydt, Michaela Oberwinkler 作成者: 佐藤, 清昭 メールアドレス: 所属:
URL	http://hdl.handle.net/10271/836

シンポジウム

関口文法と現代言語学

Sekiguchi-Grammatik und die Linguistik von heute

2007 年 3 月 22 日, 23 日

浜松医科大学

主催　浜松医科大学　総合人間科学講座　佐藤清昭研究室
［ベルリン］東西言語文化研究協会

目次

1. プログラム ―――― 2

2. 講演・発表要旨 ―――― 3

3. 展示資料リスト ―――― 21

4. 関口存哉「関口存男文例集コピーのファイルのリスト」 ―――― 22

5. 文例集の写真 ―――― 27

6. 佐藤清昭「関口文法，関口存男研究文献リスト」 ―――― 29

7. 講演者・発表者略歴 ―――― 38

＊ 本シンポジウムは，〔国立大学法人〕浜松医科大学から「企画型基盤育成事業経費」による援助を受けて，開催されます。

1. プログラム

2007 年 3 月 22 日（木）

9:00 - 9:05　浜松医科大学学長　寺尾俊彦　挨拶

9:10 - 10:10　Harald Weydt : Die Sprachbeschreibung von Tsugio Sekiguchi

10:25 - 10:55　Michaela Oberwinkler : Zur linguistischen Übersetzung aus dem Japanischen

11:10 - 12:40　池上嘉彦「認知言語学と関口文法」

12:45 - 12:55　佐藤清昭「展示資料について」

14:30 - 15:00　菅谷泰行「意味形態論のレトリック」

15:15 - 15:45　島　憲男「関口文法と結果構文」

16:00 - 17:00　佐藤清昭「関口存男における前置詞研究　－ 意味形態の普遍性 －」

18:30 -　懇親会　(於　クイーンズヒル)

2007 年 3 月 23 日（金）

9:00 - 10:30　江沢建之助「言語通常態と意味形態」

11:00 - 12:30　吉田　有「意味形態『ＡはＢなり』の表現変種 es handelt sich」

14:00 - 14:30　在間　進「ドイツ語研究の一構想　－ 関口存男，池上嘉彦両氏の影響を受けて － 」

14:45 - 15:15　小林　潔「関口文法と日本に於けるロシア語教育文法」

15:30 - 16:00　宮下博幸「関口文法とコーパス言語学」

16:15 - 17:00　全体討論

［文書発表］　小川暁夫「いわゆる虚辞と関口文法：言語普遍性への示唆」

＊ 講演と発表時間はそれぞれ討論の時間を含みます。

2. 講演・発表要旨（講演・発表順）

Harald Weydt:
Die Sprachbeschreibung von Tsugio Sekiguchi

In diesem Vortrag möchte ich zunächst berichten, welchen merkwürdigen Umständen es zu verdanken ist, dass ich schon in den 80er Jahren des vergangenen Jahrhunderts eine erste Begegnung mit Schriften von Tsugio Sekiguchi machte, eine Begegnung ganz außerhalb des „main streams".

Dann versuche ich, den Sonderweg dieses bemerkenswerten Wissenschaftlers zur deutschen Grammatik zu charakterisieren. Wie nähert er sich ihr? Was hat er, auch wenn er weitgehend selbständig forschte, ohne in eine international und national sich austauschende und gegenseitig befruchtende Forschergemeinschaft eingebunden zu sein, mit einigen Strömungen gemeinsam, was unterscheidet ihn von ihr?

Den Abschluss meines Vortrags bilden einige impressionistische Bemerkungen über das Problem des Fortschritts in der Sprachwissenschaft.

Michaela Oberwinkler:
Zur linguistischen Übersetzung aus dem Japanischen

Bevor ein Übersetzer mit seiner konkreten Arbeit beginnen kann, muss er zunächst einige grundlegende Entscheidungen treffen. Dazu gehört an erster Stelle der Skopos der Übersetzung, bei dessen Festlegung der gewünschte Leserkreis eine große Rolle spielt. Entsprechend fällt die sich davon ableitende Entscheidung zwischen den schon von Schleiermacher dichotomisch dargestellten Varianten der verfremdenden und der einbürgernden Übersetzung. Je nach Wahl des Skopos werden auch die von Koller aufgestellten fünf Äquivalenzrahmen in unterschiedlichem Ausmaß zur Geltung kommen. Im Falle einer linguisitischen Fachübersetzung müssen dabei Unterschiede in der Wissenschaftssprache Deutschlands und Japans in Betracht gezogen werden, sowohl auf semantischer, als auch auf syntaktischer und pragmatischer Ebene. Bei der Diskussion dieser Unterschiede soll auf konkrete Beispiele aktueller linguisitischer Übersetzungen eingegangen werden.

池上嘉彦
「認知言語学と関口文法」

「関口文法」を特徴づける＜意味形態＞と＜綜合＞という二つの重要な概念を現代の認知言語学の観点から検討し、いずれの概念も関口自身によっては明確な規定を与えられてはいないものの、認知言語学の基本的な考え方と著しい平行性を示していることを指摘する。認知言語学では、話者は発話に先立ち、発話の対象とする事態について、そのどの部分を言語化し、どの部分を言語化しないか、そして、言語化する部分についてはどのような視点から捉えるかなどを主体的にきめるという認知的な営みの過程を重視する。この認知的な営みには、対象とする事態を図式的に抽象化して捉

えるというアナログ的な側面が含まれていると考えられ、話者はそうして得られる抽象的なイメージに適う、意味的な＜イメージ・スキーマ＞と結びつく言語形式を選んで発話のための表現を構成する。「関口文法」においては、＜意味形態＞という名称で、このようにアナログ的に捉えられた言語形式の＜意味＞のことが想定されているのではないかと考えられる。これと関連して、「関口文法」について言われる＜綜合＞と呼ばれる特徴づけも、＜事態把握＞の営みに始まって＜発話＞に至る＜言語化＞の過程として、言語の話者の＜意味＞との関わりと考えうるという姿勢を指していると考えることができる。要するに、（例えば高度に構造主義的な言語学とは異なり）「関口文法」は＜ことば＞と関わる＜ひと＞をも視野に取り込むというスタンスで実践されており、それが、認知言語学との親近性を生んでいるということである。（同時に、「時枝文法」でも、さらに踏み込んだ形での話者の営みに対する拘りが認められるという事実とも併せ考えるならば、＜ことば＞の考察に際してそれを使う＜ひと＞を捨象しないという共通の姿勢の背後には何か＜日本的＞と言えるようなものの存在が想定できるのかも知れない。）

IKEGAMI Yoshihiko:
Kognitive Linguistik und die *Sekiguchi*-Grammatik

Sekiguchis Grammatik wird vom Gesichtspunkt der gegenwärtigen kognitiven Linguistik aus diskutiert und eingeschätzt. Im Mittelpunkt der Diskussion stehen zwei Grundbegriffe, die seine Grammatik charakterisieren, nämlich 'imikeitai' (Bedeutungsform) und 'sogo' (Synthese). Obwohl Sekiguchi selbst anscheinend nicht daran interessiert war, den Begriff 'imikeitai' genauer zu definieren, liegt es nahe, dass er an etwas dem Begriff 'construal' (Konstruierung), einem der Schüsselbegriffe in der kognitiven Linguistik, sehr Ähnliches dachte. Es handelt sich hier darum, dass der Sprecher, bevor er sich mit der Sprache äußert, die gegebene Situation kognitiv analysiert und erfasst, und zwar in solcher Weise, dass er auf sie ein höchst schematisches Bild ('image') anwendet, nachdem er die Kodierung der Situation durchgeführt hat. Dieses Bild also kann man wohl mit Sekiguchis Idee von 'Bedeutungsform' vergleichen. Interessanterweise stellt man fest, dass Sekiguchi von Bedeutungsformen am häufigsten bei seiner Erklärung der Bedeutungen von Präpositionen spricht, während die Idee von 'image-schema' in der kognitiven Linguistik auch sehr hänfig auf die Beschreibung der Bedeutungen von Präpositionen angewandt wird. Man sieht auch, dass in Sekiguchis Idee von 'Synthese' mehr enthalten ist als das, was die einfache Gegenüberstellung von 'Analyse' und 'Synthese' andeutet. Mit der Idee 'Synthese' dachte Sekiguchi offenbar an den ganzen Prozess der Versprachlichung, der mit der Konstruierung der gegebenen Situation beginnt und sich mit der Produktion der sprachlichen Äußerung abschließt. Die Genialität sowie die Attraktivität von Sekiguchis Grammatik leiten sich davon ab, dass er sich mit der Sprache immer im Zusammenhang mit dem sprechenden Subjekt beschäftigt, das als kognitives Wesen in seiner Versprachlichung eine aktive und kreative Rolle spielt. Die offensichtliche Ähnlichkeit zwischen Sekiguchis Grammatik und der kognitiven Linguistik beruht darauf, dass beide, im Gegensatz zur strukturell orientierten Linguistik, das sprechende Subjekt in Betracht ziehen. Vielleicht kann man sogar weiter vermuten, dass etwas 'Japanisches' in der Tatsache zu sehen ist, dass auch Tokiedas Grammatik, wie Sekiguchis Grammatik, sich nicht allein mit der

Sprache, sondern auch intensiv mit dem sprechenden Subjekt beschäftigte.

菅谷泰行
「意味形態論のレトリック」

関口存男氏の学問的遺産である意味形態論の傑出した特色は言語の現象を「人間の心」から説明しているところにある。この点を次の３つの観点から明らかにしたい。

(a) 意味形態論の志向性
(b) 関口文例集におけるレトリック
(c) 循環話法の諸形式

関口氏は意味形態論の目的が「語感の分析」であることを明言している。このことは従来、主観性に傾斜する意味形態論の短所と受け取られがちであったが、言語を主観の形式と認識する意味形態論の長所と解すべきである。「自らの語感」に基づき、無意識的な知の直観的把捉を試みる意味形態論にあっては、現象から受ける「感じ」は否定的な恣意の事象ではない。むしろ、それを手がかりに、感性の形式としての「語感」と、その語感を構成する「心」を明らかにしようとするところに意味形態論の卓越した特徴がある。

このような関口文法の一断面を解き明かす上で、レトリックは絶好の題材であるが、これまでの意味形態文法研究では十分に取り上げられてこなかった。しかし、関口氏がレトリックに無関心でいたわけではなく、たとえば氏の文例集の分類番号 54 には、「修辞（Rhetorik)」をテーマに、諸言語から採った文彩等の適例が 28 の項目に分けて記載されている。これを一覧すると、氏がどんな修辞技法に関心を寄せていたかがわかるが、同時に、氏のレトリック研究が意味形態論の構想の中に活かされていることに気づかされる。したがって、意味形態論とレトリックの関係を探ることは、意味形態論がレトリックの領域において成しうる可能性を追求するという一面と、レトリックを論点に意味形態論の未開拓領域を切り開くという、二重の意義があるように思われる。

同語反復法や循環話法に関する関口氏の考察は、このような意味形態論の可能性を示唆する数少ない実例の一つである。氏は文彩の一種である同語反復法（ＡはＡだ）について、何よりも先ず話者の「心態」と「話法」に注目し、この反復法の本質を「現象の自主自足性の再確認」という心態を表す「循環話法」の一形式であると定義する。と同時に、同じく「自主自足性」の形式である「再帰物主冠詞」や日本語の取り立て詞「も」に洞察の目を向け、広く「統合的」視野から「循環話法」にかかわる諸形式の範疇化と類別を試みるのである。

氏がここに見せた分析手法の中に、言語的事象を「人間の心」から探究する意味形態論の新たな可能性の端緒が見出されるように思われる。このような可能性の芽を膨らませていくことは、意味形態文法研究の重要な課題の一つであると言える。

SUGATANI Yasuyuki:
Rhetorische Aspekte der Sprachforschung Tsugio Sekiguchis

Bis heute hat noch niemand den Zusammenhang zwischen Rhetorik und

Bedeutungsform-Grammatik bei Tsugio Sekiguchi erwähnt. Vermutlich besteht der Grund darin, dass Beschreibungen zur Rhetorik nur an wenigen Stellen seiner Schriften gefunden werden können. Doch wird angenommen, dass er an der Rhetorik ein starkes Interesse besaß. Dies lässt sich z. B. durch einen Blick auf seine Sammlung von Sprachmaterialien beweisen. Sekiguchi hinterließ ein riesiges Sprachkorpus, das 30 000 Seiten umfasst, und in diesen Sekiguchi-Collectanea sind auch viele Beispielsätze zu rhetorischen Gebieten gesammelt. Wenn man sie durchliest, kann man sich davon überzeugen, dass sein Interesse an den rhetorischen Tropen und Figuren nicht gering gewesen war. Außerdem kann man bemerken, dass die rhetorischen Begriffe in seiner Sprachforschung unter dem Gesichtspunkt der Bedeutungsform-Grammatik mehr oder weniger abwandelt und seinen sprachwissenschaftlichen Konzeptionen beigemischt sind. Deswegen ist es für das Studium der Bedeutungsform-Grammatik relevant, Sekiguchis Schriften unter dem rhetorischen Aspekt durchzuarbeiten, weil sich ein neuer Anhaltspunkt für die Erforschung der Bedeutungsform-Grammatik daraus ergeben kann.

In Bezug auf diese Möglichkeit sind folgende Punkte insbesondere interessant.

(a) Einstellung zur Bedeutungsform-Grammatik
(b) Sekiguchis Collectanea und seine Überlegungen zur Rhetorik
(c) Aspekte der „reflexiven" und „zirkulierenden" Sätze

Die Betrachtungen dieser Themen führen uns zu den folgenden Feststellungen:

(1) Historisch gesehen, bedeutet Rhetorik „Redekunst", und ihr Gegenstand ist ursprünglich nicht nur „Redefigur", — wie *Anspielung, Antithesis, Euphemismus, Hendiadyoin, Hypallage, Hyperbel, Litotes, Metapher, Metonymie, Onomatopoesie, Pars pro Toto, Periphrase, Pleonasmus, Oxymoron, Repetitio, Synekdoche* usw. In den Collectanea Sekiguchis schenkt der Autor aber seine Aufmerksamkeit ausschließlich diesen einzelnen Figuren, und zwar der Beziehung zwischen rhetorischer Form und ihrer Funktion.

(2) In Sekiguchis Collectanea werden unter dem Aspekt der Redefigur verschiedene sprachliche Ausdrücke gesammelt, die hauptsächlich lexikalisch oder syntaktisch von der üblichen Sprechweise abweichen. Sekiguchi versieht an mehreren Stellen der Collectanea diese Ausdrücke mit kurzen Vermerken. Wenn man sie liest, wird man feststellen, dass er auf die Beziehung zwischen den realisierten rhetorischen Figuren und ihrer Funktion oder Wirkung achtet. Aber funktionell und synthetisch betrachtet, ist es für ihn von Bedeutung, nicht bloß jede Darstellungsform im Einzelnen zu untersuchen, sondern sie auch inhaltlich von einem bestimmten Gesichtspunkt aus zu kategorisieren und ihre Funktion synthetisch zu ergründen. In seinem Sprachkorpus ist zu dieser Kategorisierung leider nichts geschrieben. Doch lässt sich in seinem Lebenswerk „Der Artikel" ein Versuch zur Kategorisierung erkennen.

(3) Sekiguchi erwähnt in seinem Buch „Der Artikel" drei sprachliche Vorgänge: „*equative Tautologie*", „*reflexives Possessivum*" und die japanische Partikel „*mo*". Dabei erforscht er diese Gegenstände vorwiegend unter dem Gesichtspunkt der „*reflexiven*" (im Falle von „*mo*" auch „*repulsiven*") und „*zirkulierenden*" Rede. Man kann diese „*reflexive*" („*repulsive*") und „*zirkulierende*" Rede als eine Art von „modaler" Kategorie ansehen, die „für-sich-Seiendes" (im Fall von „*mo*" auch „*Repulsion*") als eine Art von Verfahrensweise des menschlichen „Inne-

ren“ darstellt. Diese Betrachtungsweise Sekiguchis ist ein Beispiel für die kategoriale Zuordnung und Analyse, die auf dem synthetischen Prinzip basiert.

(4) Der Versuch der Kategorisierung bei Sekiguchi wird fundamental unter universaler Perspektive durchgeführt, und dabei wird stets das „Innere“ des Menschen, z. B. Intuition, Emotion, Stimmung, Gefühl, Bewußtsein, Sichtweise, Modalität usw. als Urteilsmaßstab der Kategorisierung angesetzt. Dies ist eine vorzügliche Eigenschaft der Sprachforschung Sekiguchis, und man kann hierin eine neue Möglichkeit der Bedeutungsform-Grammatik erblicken. Die Erforschung des menschlichen „Inneren“ ist ein wichtiges Forschungsobjekt der Gegenwart. Doch ist dies auch ein Gegenstand, mit dem sich die Bedeutungsform-Grammatik auseinander setzt. Die Studie zu rhetorischen Aspekten der Sprachforschung Sekiguchis führt uns zu diesem attraktiven Thema.

島　憲男

「関口文法と『結果構文』」

本発表では、関口文法における「効果挙述を伴う動詞（Verben mit Angabe der Wirkung）」（関口存男著作集ドイツ語学篇 6、357 頁）について考察する。このカテゴリーの中にはいくつかの項目が含まれており、関口文法の用語を使えば、「結果的客語を伴う動詞」、「結果的補足語を伴う動詞」、「搬動詞」（Lativum）、「結果挙述の前置詞 in, zu」そして「副詞・副詞句に依る結果の表現」と表わされるもので、しばしば相互に関連し合いながらもある程度のまとまり・独自性を持ち、いわばサブカテゴリーを形成していると言える。各項目の中で分析対象となっているのは、以下のような表現である。

1. sich eine rote Nase trinken（関口存男著作集ドイツ語学篇 6、468 頁）
2. die Augen rot weinen（上掲書、467 頁）
3. man trinkt sich Krankheit und Tod in den Leib hinein（上掲書、 474 頁）
4. Ein namenloser Arbeiter hat sich *zum* reichen Fabrikbesitzer *emporgearbeitet*.（*独作文教程*、450 頁）
5. Die häßlichen Raupen *verwandeln* sich *in* Schmetterlinge und Falter.（上掲書、452 頁）
6. Seit Jahren bekämpft die japanische Polizei den Bolschewismus *mit Erfolg*.（上掲書、463 頁）

これらは、「動詞の用法に依る結果の表現」手段（*独作文教程*、447 頁）であるが、関口文法でいう「結果的補足語を伴う動詞」と「搬動詞」とは「結果構文」の概念で現在でもなお汎言語的な規模で重要な言語学の研究対象となっている。「結果構文」とは、統語的には、主格名詞句（主語）、動詞、対格名詞句（目的語）に加えて述語的用法の形容詞ないしは方向を示す前置詞句から成り立ち、意味的には、主語が動詞で表現される行為をすること、もしくは過程を経ることで目的語が形容詞や前置詞句で表現される状態に至ることを表わすものである。

今回の発表では、関口文法での研究成果を現在の「結果構文」研究の中で再解釈し、関口文法が至った結論が現在の研究成果と多くの点で共通点を持ち、今尚その研究成果を見過ごすことができないものであることを示したい。そのために、まず関口文法の「結果的補足語を伴う動詞」と「搬動詞」を概観し、その後「結果構文」の主要な

分析方法を簡単に提示する。最後に両者を比較・検討することで、関口文法の先駆的研究成果を評価するだけに留まらず、関口文法が今後の「結果構文」研究に貢献する可能性を探る。

SHIMA Norio:
Die SEKIGUCHI-Grammatik und „Resultative Konstruktionen"

Dieser Vortrag setzt sich mit der Behandlung von "Verben mit Angabe der Wirkung" (*Sekiguchi Tsugio Chosakushû: Doitsugogaku* 6, S. 357) in der Grammatik von Tsugio SEKIGUCHI (1894-1958) auseinander. SEKIGUCHI teilt dieses große Thema in mehrere, manchmal eng aufeinander bezogene Subkategorien ein – Ergebnisobjekt, Ergebnisprädikat, Lativum, Ergebnispräpositionen *zu* und *in* sowie Ergebnisadverbialien – und analysiert sie sodann im Einzelnen. Gemeint sind hier Beispiele wie:

(1)

1. sich eine rote Nase trinken (ebd., S. 468)
2. die Augen rot weinen (ebd., S. 467)
3. man trinkt sich Krankheit und Tod in den Leib hinein (ebd., S. 474)
4. Ein namenloser Arbeiter hat sich *zum* reichen Fabrikbesitzer *emporgearbeitet.* (*Dokusakubun Kyôtei*, S. 450)
5. Die häßlichen Raupen *verwandeln* sich *in* Schmetterlinge und Falter. (ebd., S. 452)
6. Seit Jahren bekämpft die japanische Polizei den Bolschewismus *mit Erfolg.* (ebd., S. 463)

Von SEKIGUCHIS Subkategorien sind zwei, nämlich *Ergebnisprädikat* und *Lativum*, noch in der gegenwärtigen theoretischen Linguistik ein wichtiges Forschungsthema, das häufig unter dem Oberbegriff "Resultative Konstruktionen" diskutiert wird. Der Forschungsgegenstand besteht syntaktisch aus einem Substantiv im Nominativ (Subjekt), einem Verb, einem weiteren Substantiv im Akkusativ (Objekt) sowie einem Adjektiv in prädikativer Verwendung [= *Ergebnisprädikat*] bzw. einer direktionalen Präpositionalphrase [= *Lativum*]. Semantisch kann man die betreffenden Konstruktionen so beschreiben: Dadurch, dass das Subjekt die vom Verb bezeichnete Handlung vornimmt bzw. sich im entsprechenden Prozess befindet, steht das Objekt in dem vom Adjektiv bzw. von der Präpositionalphrase bezeichneten Zustand. Beispiele hierfür sind Sätze wie:

(2)

a. Er hat sich satt gegessen. (Rapp 1997, 108)
b. Peter tanzt seine Partnerin müde. (Steube 1994, 247)
c. Der Bankräuber konnte sich über die Grenze retten. (Müller 2002, 210)

In diesem Vortrag wird versucht, die Forschungsergebnisse SEKIGUCHIS im modernen linguistischen Kontext neu zu interpretieren sowie nachzuweisen, dass seine damaligen Schlussfolgerungen viele Gemeinsamkeiten mit aktuellen Ergebnissen besitzen und größtenteils immer noch haltbar sind. Zu diesem Zweck werden zunächst die Analysen von „Ergebnisprädikat" und „Lativum" bei SEKIGUCHI näher beleuchtet und sodann wichtige Erklärungsansätze hinsichtlich der „Resultativen Konstruktionen" ganz knapp vorgestellt. Schließlich werden die von SEKIGUCHI beschriebenen Eigenschaften der Ergebnisprädikate und Lativa mit denen der

Resultativen Konstruktionen verglichen, um so SEKIGUCHIS Ergebnisse für die weitere Erforschung der Resultativen Konstruktionen im Deutschen nutzbar zu machen und damit das Verständnis solcher Konstruktionen weiter zu befördern.

佐藤清昭
「関口存男における前置詞研究 － 意味形態の普遍性 －」

1994 年，関口存男の小著「意味形態を中心とするドイツ語前置詞の研究」（1943）がドイツ語に訳され，Tübingen の Niemeyer 社から出版された。このドイツ語訳については書評が 6 編書かれたが，この数は，ある個別テーマについての学問書の場合，注目に値するものと言ってよい。それらの書評は，この本と関口の文例集を高く評価し，その研究の独創性を指摘する。たとえば次のとおりである:「今まで知られておらず，また思いがけない関係を明らかにする」（Leys），「これ程までに本質を見抜かれたことのない用法」（Sornig），「とても感情のこもった，きめ細かな説明」（Wolf），「コンテクストにおける意味の（実に正確な）検証は，私たちの今までの言語記述が，（文法にせよ，辞書にせよ，文体にせよ）不完全なものであったことを明らかにする」（Lehmann）。

本発表では，関口の前置詞研究（つまり関口文法）が，他の研究と「どこ」が「どのように」違い，それは「なぜ」なのか，考察する。「知られていること」（das schon Bekannte）を「認識されたこと」（das Erkannte）とするのは「人間に関する学問の課題」である。本発表は，その課題を関口文法において果たそうとするものである。

SATÔ Kiyoaki:
Erforschung der Präpositionen bei SEKIGUCHI Tsugio

1994 ist die deutsche Übersetzung eines kleinen Buches von SEKIGUCHI Tsugio, „Imikeitai o chûshin to suru doitsugo zenchishi no kenkyû “ (1943), bei Max Niemeyer in Tübingen erschienen: „Deutsche Präpositionen. Studien zu ihrer Bedeutungsform“.

Es wurden zu dieser Übersetzung 6 Rezensionen geschrieben, in denen sich durchaus positive Bemerkungen und Anerkennung zu dem Originalwerk und Sekiguchis Forschungsverfahren feststellen lassen: „Diese elf Studien ... decken ... größtenteils bislang unbekannte und unvermutete Zusammenhänge im präpositionalen Bereich auf.“ (Leys) Sekiguchi gehe „auf so wohlbekannte und vielleicht nicht in dem Maße durchschaute präpositionale Fügungen ein“ (Sornig) „... überaus einfühlsame und differenzierte Beschreibungen, die in zahlreichen Punkten überraschende und wertvolle Einblicke erlauben.“ (Wolf) „... the extremely precise identification of meanings in context illustrates the inadequacies of our descriptions of language, whether in grammars, dictionaries, or handbooks of style.“ (Lehmann)

Mit meinem Referat möchte ich versuchen, an Hand der Beispiele von *„**am** Tage,* aber ***in** der Nacht“*, *„**an die** 60“* und *„**in**“* aufzuklären, wie und in welchen Punkten Sekiguchi sich im Bereich der präpositionalen Forschung von anderen Forschern abhebt und auf welche Gründe „der Unterschied“ zurückzuführen ist.

江沢建之助
「言語通常態と意味形態」

関口の「意味形態」は、言語体系の個別言語的意味が「話（わ）」の場において人間の主観によって能動的に実現される、意味の「通常態」である。この現象は文法的「支配関係」を文局において意味的に現実化する「規定関係」の決定にまず確認され、冠詞や接続法形の使用による特定の意味形態もそのような意味の通常態と考えられる。現代言語学はいま構造主義以来の、言語をもっぱら形式として対象的に追求する思考から、「話（わ）」における通常態を現象として捉える学問的努力に進まねばならない。関口文法はその試みである。

EZAWA Kennosuke:
Sprachnorm und Bedeutungsform

Sekiguchische „Bedeutungsformen“ sind normale Realisierungen der Bedeutung, in denen die einzelsprachliche Bedeutung des Sprachsystems vom menschlichen Subjekt im „Sprechen“ aktiv realisiert wird. Dieses Phänomen lässt sich zunächst in Entscheidungen über das „Bestimmungsverhältnis“ feststellen, durch die das grammatische „Abhängigkeitsverhältnis“ im Kontext bedeutungsmäßig realisiert wird. Auch spezifische Bedeutungsformen durch Verwendung von Artikeln oder Konjunktivformen sind als normale Realisierungen der Bedeutung zu betrachten. Die Sprachwissenschaft von heute hat vom Denken seit dem Strukturalismus, das die Sprache ausschließlich als Form gegenständlich verfolgt, zu wissenschaftlichen Bemühungen fortzuschreiten, die normale Realisierungen im Sprechen phänomenal zu erfassen suchen. Die Sekiguchische Grammatik ist ein Versuch dazu.

吉田有
「意味形態『ＡはＢなり』の表現変種 *'es handelt sich'*」

意味形態「ＡはＢなり」の表現変種が次の３種類の形式で生起するという仮説を提出する。

Ⅰ．［ es handelt sich bei DAT(A) um AKK(B) ］
Ⅱ．［ es handelt sich dabei/ hier um AKK(B) ］
Ⅲ．［ es handelt sich um AKK(B) ］

この仮説を裏付ける事例を学術論文、小説から引用し、必要な解説を施す。「ＡはＢなり」あるいは *A ist B* がこの意味形態の基本的表現変種であると前提する。

上記３種の表現形式が選択ないし許容される条件を、それぞれに適切な事例を取り上げて、明らかにする。

H. Weber（1993）を参照して、コプラ動詞 *sein* の使用条件と *es handelt sich* の使用条件を比較し、後者には述語内容語として名詞のみが可能であり、形容詞をも述語内容語として伴いうる *sein* より使用範囲が狭いことを確認する。

終わりに、意味形態「ＡはＢなり」に即して意味形態文法が現代言語学の枠に組み入れることの出来る文法理論となしうるか、を論ずる。

YOSHIDA Tamotsu:
‚*es handelt sich*' als eine Ausdrucksvariante der Bedeutungsform ‚A ist B'

Das reflexive *sich handeln* mit unpersönlichem *es* als Subjekt stellt nach Tsugio Sekiguchi eine der vielen Ausdrucksvarianten der Bedeutungsform ‚A ist B' dar. Sekiguchi spricht allerdings für den japanischen Leser von der Bedeutungsform ‚A wa B nari'. Ich mache hier die Annahme, daß bei der Bedeutungsform ‚A wa B nari' die Ausdrucksform *‚A wa B nari'* beziehugsweise *‚A ist B'* diejenige Ausdrucksvariante darstellt, die die betreffende Bedeutungsform am einfachsten und direktesten ausdrückt. Die in dieser Annnahme enthaltene Aussage wird von Sekiguchi, soweit ich sehe, nie explizit gemacht. Insofern handelt es sich bei dieser Annahme um eine eigene subjektive Annahme von mir. Ich gehe dennoch davon aus, daß Sekiguchi bei seiner Aufzählung sowie seinen Ausführungen der Bedeutungsform ‚A ist B' stillschweigend dieser Annahme ist. Darüber, ob sich zu jeder Bedeutungsform eine Ausdrucksvariante, die als die einfachste und direkteste gelten soll, finden läßt, entscheide ich hier nicht. Ich beschränke mich hier auf die Bedeutungsform ‚A ist B' und ihre Ausdrucksvariante ‚A ist B' sowie einige vergleichbare andere Ausdrucksvarianten, u.a. auf *sprechen von.*

Die Ausdrucksvariante *es handelt sich* der Bedeutungsform ‚A ist B' kommt hypothetisch in einer der folgenden drei syntaktischen Formen oder Verbindungen vor:

I. [es handelt sich bei DAT(A) um AKK(B)]
II. [es handelt sich dabei/ hier um AKK(B)]
III. [es handelt sich um AKK(B)]

Diese drei syntaktischen Ausdrucksmöglichkeiten werden alle mit Belegen unter anderem aus M. Bierwisch (1970), Romanen von Ch. Link, H. Matthiesen sowie anderen Quellen bestätigt.

Einige den Benutzer verwirrende Unklarheiten in den Beschreibungen in einsprachigen sowie deutsch-japanischen Wörterbüchern rühren allem Anschein nach davon, zu übersehen, daß es sich besonders bei der dritten Ausdrucksform trotz des Fehlens der A-Position nach wie vor um eine Ausdrucksform der Bedeutungsform ‚A ist B' handelt. Der Unterschied in der Form bedeutet in diesem Fall keinen Unterschied in der Bedeutung.

Die dann unvermeidlich aufkommende Frage, unter welchen Bedingungen jeweils welche Ausdrucksformen gewählt werden soll, wird an einigen ausgewählten Belegen genauer besprochen und beantwortet. Bei den Überlegungen über die Adequatheit bzw. Zulässigkeit der jeweiligen Ausdrucksform sollen sowohl aus dem semantischen, als auch aus dem stilistischen Gesichtspunkt mögliche Argumente aufgeführt werden, wobei der sprachliche Kontext, vor allem der vorausgehende Satz, genauer das, worauf in diesem Satz Bezug genommen wird, eine entscheidende Rolle spielt.

Es soll auf Grund einer Untersuchung zu den Seinsverben (H. Weber(1993)) versucht werden, den Gebrauchsbereich von *es handelt sich* im Vergleich mit dem Kopulaverb *sein* exakt zu bestimmen, woraus sich herausstellt werden soll, daß bei *es handelt sich* als Prädikativ nur Substantive möglich sind, aber keine Adjektive, die beim Kopulaverb *sein* ohne weiteres zulässig sind. Daraus kann in Bezug auf die

spezifische semantische Funktion von *es handelt sich* ein gewisser Schluß gezogen werden. Die Ausdrucksvariante *es handelt sich* der Bedeutungsform ‚A ist B' eignet sich nämlich zur Definition oder Identifikation.

Auf der Grundlage der bis hierher angestellten Überlegungen soll am Schluß darüber nachgedacht werden, was die sogenannte Bedeutungsformgrammatik Sekiguchis aus dem sprachwissenschaftlichen Gesichtspunkt darstellt. Handelt es sich dabei bloß um ein Leitungsprinzip für den Studenten, der sich die deutsche Sprache aneignen will, oder einen Germanisten, der die deutsche Sprache zum Forschungsgegenstand gemacht hat? Um ein Leitungsprinzip zu Vorsicht und Aufmerksamkeit beim Studium der deutschen Sprache, da zu einer Bedeutungsform normalerweise eine Reihe von Ausdrucksvarianten vorhanden sind, die der grammatischen Form nach sehr unterschiedlich und manchmal unerwartet, wie es bei *es handelt sich* der Fall ist, sein können? Oder können wir die Bedeutungsformgrammatik im Geist Sekiguchis mit Hilfe der Apparatur der modernen Sprachwissenschaft in eine grammatische Theorie umfunktionieren?

在間進

「ドイツ語研究の一構想　－ 関口存男，池上嘉彦両氏の影響を受けて －」

私は，ドイツ語研究の目標を「言語の普遍性よりもドイツ語の個別性に重点を置きつつ，ドイツ語の母語話者がドイツ語の文をどのように形成し，使用し，かつそれをどのように知覚し，理解するのかを分析する」にあると考えている。このような目標を立てるに至りえたのは，関口存男，池上嘉彦両氏の影響があってのことである。

現在，このような問題設定のうち，ドイツ語の言語使用（ドイツ語母語話者がドイツ語をどのように使用しているか）の分析に重点を置いているが，具体的な分析に際し，言語使用を分析対象にするという観点からの結果として方法論的に以下のような視点をとることになる。

(a)（辞書記述などからのサンプル的事例を基に，論を展開する従来の分析方法と異なり，）言語使用（および容認可能な事例）を「全体的に」含むデータ（コーパス）を分析の出発点にする。
(b) そして，（文法性よりも広い）言語使用上の概念「容認性」のレベルで分析する。
(c) そしてさらに，ある表現が使用されるか否かではなく，その表現がどのような頻度で使用されるかという使用頻度も分析の対象とする。

本発表では，上掲の問題設定に基づき，私たちが現在，どのような知見からどのような分析を行っているのかについても，具体的には３つの点に絞り，分析結果の一部を示しつつ述べる。

(a) 言語使用（および容認可能な事例）を「全体的に」含むデータ（コーパス）を分析の出発点にする。
(b) そして，（文法性よりも広い）言語使用上の概念「容認性」のレベルで分析する。
(c) そしてさらに，ある表現が使用されるか否かではなく，その表現がどのような頻度で使用されるかという使用頻度も分析の対象とする。

私は，以上のように，ドイツ語研究として，「理論的」解明よりもドイツ語の特性の抽出に重点を置くのであるが，このような立場を取る理由として，以下の４点を考えていることを挙げ，フロアーからの意見を求めるつもりである。
(1) 私たちは，ドイツ語の使用実態を未だ十分に把握していない。
(2) 使用実態の分析は，言語教育などへの実用的応用にとって有益である。
(3) 応用的視点を入れることでドイツ語研究の成果の客観的評価が可能になる。
(4) データ収集・分析，仮説設定，実証的評価のサイクル的方法論が可能になる。

小林潔
「関口文法と日本に於けるロシア語教育文法」

0. はじめに
教育文法とは、非母語話者を対象とした言語学習用の文法のことで、近年、その重要性がますます認識されている。関口文法は、その完成度・普及と影響から見て成功した教育文法といえる。しかも、ドイツ語に現れたドイツ人の発想法・哲学にまで踏み込んだものであった。本発表では、教育文法という観点から関口文法のロシア語教育への応用を考える。この背景は以下の通り。
a. 日本のロシア語教師は、ロシア語教育にあって関口文法を意識してきた。関口文法から影響を受けたロシア語学者もいる。
b. ゲルマン語であるドイツ語は、スラヴ語であるロシア語とは系統は違うもののともに印欧語に属し、格変化の存在もあって、日本で教授されているメジャーな言語の中では比較的ロシア語に近い。その教授法はロシア語教育にとって参考にしやすい。

1. ロシア語教育界と関口文法との関係
語学出版業界でのつながり、関口存男とロシア語学者たちとの師弟関係、関口文法にアイデアをとったロシア語教材の存在、があげられる。

2. ロシア語教育文法への関口文法の応用可能性
例として、関口の「再帰的表現と Existenz の解釈」(『ドイツ語学講話』(三修社、1981年：251－314頁）に依拠し、関口があげるドイツ語での「再帰的という言語現象」とロシア語の当該現象とを対照させ、日本人ロシア語学習者にとって有効な説明を考察する。この論考に於いて関口は次のように述べている。
「言語は、言語に特有なる具を以て此の Existenz の『仕組み』を解釈する傾向をもっている。そしてドイツ語の sich ならびに再帰語法一般が、此の existenziale Struktur を解釈する最も特徴的な具である」(300頁)

例えば、関口が例とする「没自相の表現」 sich ver-動詞〔語幹・語尾〕とロシア語の pro-動詞–sja〔sja は再帰の Postfix〕(sich verschlafen「寝過ごす」– prospat'sja「寝て酔いをさます」)、 sich とロシア語の再帰代名詞 sebja〔全ての人称に於いて使用・曲用する〕とが対照できる。ドイツ語での「解釈」はロシア語の理解と教授に応用しうるものである。

3. 更なる展開に向けて
関口文法は、現在の学界で注目されている「言語使用」「コーパス言語学」と親和性

がある。この意味でも関口文法はロシア語教育文法へと展開可能である。

KOBAYASHI Kiyoshi:
Die Sekiguchi-Grammatik und die didaktische Grammatik des Russischen für Japaner

0.
Eine didaktische Grammatik ist ein einführendes, grammatisches Lehrwerk für Lernende, denen die Sprache fremd ist. In unserer Zeit wird die Bedeutung solcher Grammatiken immer mehr bewusst.

Die Sekiguchi-Grammatik, das heißt, die grammatischen Lehrwerke von Tsugio SEKIGUCHI (1894-1958), war nach ihrer Wirkung auf akademische und intellektuelle Sphären eine der erfolgreichsten didaktischen Grammatiken in Japan. Seine Grammatik erforschte zudem die Denkweise und „Philosophie" der Europäer, die sich in Sprachen zeigt, besonders die der deutschen.

In meinem Referat möchte ich aus der Sicht einer Möglichkeit der Anwendung der Sekiguchi-Grammatik auf das Russisch-Lernen und Lehren für Japaner berichten. Dabei gibt es zwei Punkte:

a. Von früher her sind japanische Lehrer für Russisch immer durch die Sekiguchi-Grammatik beeinflusst. Einige Russisten haben persönlich bei Sekiguchi Deutschunterricht genommen.
b. Die deutsche Sprache gehört zwar zu einer anderen (germanischen) Sprachgruppe als Russisch (slawische), aber diese beiden Sprachen sind aus derselben indoeuropäischen Sprachfamilie. Sie haben mehr gemeinsame Eigentümlichkeiten (mehrere Kasus und ihre Deklination u.s.w.) als andere Sprachen, die in Japan unterrichtet werden (z.B. Chinesisch, Englisch oder Französisch). Die didaktische Grammatik des Deutschen kann bedeutenden Einfluss auf die Grammatik des Russischen üben.

1. Beziehungen zwischen der Sekiguchi-Grammatik und den japanischen Russisten
Es gibt einige Tatsachen: z.B.

Shigeru SOMEYA (1913-2002) schrieb in sekiguchischer Manier mehrere Abhandlungen über die russische Grammatik, die auch jetzt wirksam sind. Auch sein Schüler Kyusaku HARA (1954-), Professor an der Sophia Universität, hat grammatische Lehrwerke in solcher Manier geschrieben.

Shigeo KURIHARA (1934-) ist einer der führenden Slawisten in Japan. Er hat bei Sekiguchi in der Takada-Gaigo (Takada Institut für Fremdsprache) Unterricht genommen. Er bekennt selbst, dass Sekiguchis Methode in seiner Wissenschaft liegt.

2. Anwendung der Sekiguchi-Grammatik für japanische Russischlernende
Wie können japanische Lernende die „Denkweise" des Russischen erfassen? Was für Hinweise hat Sekiguchi uns angeboten?

Beispielsweise die reflexive Konstruktion. Sekiguchi hat ein Traktat „Reflexivausdruck und ‚Existenz'-auslegungen [Saikiteki Hyougen to „Existenz" no Kaishaku]" geschrieben. Hier hat er bemerkt, dass die deutsche Sprache eigentlich

die „existenziale Struktur“ erklärt, die besonders im Reflexivpronomen „sich“ und in der reflexiven Konstruktion dargestellt ist.

Man vergleiche Sekiguchis Beispiele mit ähnlichen russischen Ausdrücken:
sich ver+Verben – pro[Präfix]+Verben+sja[Reflexivpostfix]
(sich verschlafen – prospat'sja)
sich [Reflexivpronomen] –
sebja [Reflexivpronomen. Verfügbar über alle Personen]

Grob gesagt, die russische Sprache zeigt schon die Gleichheit mit deutscher Interpretation über die Existentialstruktur an. Natürlich gibt es viele Unterschiede. Aber man kann in sekiguchischer Manier russische Phänomene erklären.
(Auch über das so genannte „Mittelverb“: z.B.
Das Buch verkauft sich gut. — Eta kniga prodajotsja khoroscho.
(Eta -- Demonstrativpronomen, N.sg.f.; kniga -- N.sg.f. „Buch“;
prodajotsja -- pro-dajot[III, sg. prä.]-sja; khoroscho „gut“ [Adverb].))

3. Andere Möglichkeiten

Die Sekiguchi-Grammatik hatte dasselbe Ziel wie jetzt die korpus- und sprachgebrauchsbasierten Analysen. In der japanischen Russistik schreiten solche Forschungen voran. Die für Japaner ausgearbeitete Sekiguchi-Grammatik hat dadurch noch besondere Aktualität. Man kann seine Arbeiten deshalb weiter auf die Didaktik des Russischen für Japaner anwenden.

宮下博幸
「関口文法とコーパス言語学」

関口文法は大別すると、これまで二つの点から研究されてきたといえる。一つは関口文法自体の研究である。この方向ではとりわけ関口氏の著作に見られる意味形態論をどのようにとらえたらよいかが、大きな焦点となってきた。もう一つの方向は関口文法の方法論を応用する形で、ドイツ語の分析を進めようとする方向である。これまでの関口文法の研究は前者が中心だったと思われるが、関口文法を「関口学」という文献学的研究対象に終わらせず、それに現代言語学への積極的な貢献を求めようとするなら、後者の方向がさらに探られるべきである。では関口文法は、現代言語学とどのようにつながりうるのか。この問いに答えるためには、まず関口文法の方法論上の特徴を明らかにする必要がある。

関口文法の背後には、それを支える膨大な文例があったことはよく知られている。関口文法が大きな説得力を持つのも、関口氏がそのような文例を拠り所としつつ、分析を行なった点に依存するところが大きい。関口氏のドイツ語研究のアプローチの特徴の一つは、したがって徹底した文例主義だということができよう。関口氏のアプローチのもう一つの特徴は、とりわけ意味形態から出発して言語を分析するという点である。『独作文教程』によくあらわれているように、まず意味・もしくは出来事の把握の仕方を出発点とし、それがドイツ語という言語でどのように実現するのかを詳細に考察するという方向性が、大きな特質をなしている。以上から関口文法の方法論の特徴をまとめるならば、まず意味形態を疎定し、その意味形態を表す文例を膨大に収集

し、それによりその意味形態の実現の様々なパターンを発見してゆくという方法に立つと見ることができる。

関口文法の特徴の一つをなす大量の文例に基づく分析方法は、現代言語学において再び盛んになりつつある。近年、技術の進歩により、大量の文例を即座に収集することが可能になった。大量の電子データを使用し、言語の実態を探ろうとする言語学はコーパス言語学と呼ばれる。言語研究のこのような状況を念頭に置くと、電子コーパスを利用することで、関口氏の企図をさらに発展させることができるのではないかという考えが浮かんでくる。

本発表では、まず関口文法の発展としての電子コーパスによる研究が、1）どの程度可能なのか、2）また可能だとするとどのような工夫が必要かを考察してみたい。その際には電子コーパスで可能なことと、そうでないことを峻別することが重要になる。さらに本発表では『独作文教程』に見られる「純粋認容」という意味形態に着目し、実際に電子コーパスを使って、関口文法がこの意味領域の研究において、どのように進展されうるかを例示してみたい。

MIYASHITA Hiroyuki:
Sekiguchi-Grammatik und Korpuslinguistik

Die Sekiguchi-Grammatik wurde bisher in zweierlei Hinsicht aufgegriffen. Zum einen erfolgte eine Untersuchung der Sekiguchi-Grammatik selbst. Dabei handelte es sich u.a. darum, wie Sekiguchis Begriff der „Semantotypologie“ in seinen Werken aufgefasst werden sollte. Zum anderen geht es um eine Anwendung der dieser Grammatik zugrunde liegenden Methodologie auf weitere Untersuchungen des Deutschen. Während man sich bislang meistens mit dem ersten Aspekt der Sekiguchi-Forschung beschäftigt hat, ist die Anwendung der Methodologie selten thematisiert worden. Dieser zweite Aspekt sollte jedoch mehr Aufmerksamkeit erfahren, wenn die Sekiguchi-Grammatik nicht nur den Gegenstand der philologischen Sekiguchi-Forschung bleiben, sondern ebenfalls aktive Beiträge für die moderne Sprachwissenschaft leisten soll. Wie aber kann die Sekiguchi-Grammatik im Kontext der modernen Linguistik angewandt werden? Um diese Frage zu beantworten, ist es zunächst erforderlich, die methodologischen Eigenschaften dieser Grammatik klar zu machen.

Es ist einerseits bekannt, dass hinter der Sekiguchi-Grammatik umfangreiche empirische Belege existierten, die ihr zugrunde liegen und den Empirismus zu einem Wesenszug dieses Ansatzes machen. Die zweite Charakteristik des Sekiguchi-Ansatzes liegt darin, dass er in seinen Analysen von „Bedeutungsformen“ ausgeht. Wie es vor allem in Sekiguchis Werk „Dokusakubunkyoutei (Technik der Übersetzung aus dem Japanischen ins Deutsche)“ (1953) ersichtlich ist, lässt sich in dieser Grammatik die Herangehensweise konstatieren, in der die Bedeutungsform als Ausgangspunkt angenommen wird und analysiert wird, wie diese Bedeutungsform im Deutschen realisiert werden kann. Werden diese beiden Eigenschaften der Grammatik kombiniert, lässt sich die Methodologie Sekiguchis folgendermaßen darstellen: Es wird eine Bedeutungsform angenommen und die Belege, in denen diese Bedeutungsform sprachlich ausgedrückt wird, werden als Realisierungen in

reichem Maße gesammelt.

Der Ansatz der Sekiguchi-Grammatik, nach dem zahlreiche Belege die Grundlage der grammatischen Beschreibung bilden, ist nun im Zuge der Korpuslinguistik wieder populär geworden. Dabei wird ein elektronisch zugängliches Korpus verwendet und die entnommenen Daten werden analysiert. Wegen der technischen Entwicklung kann man dadurch ohne große Mühe eine sehr große Anzahl von Belegen sammeln, was der Sekiguchi-Grammatik aus methodologischer Sicht sehr zugute kommen könnte. Wird diese Situation in Betracht gezogen, kann man davon ausgehen, dass die Sekiguchi-Grammatik durch Verwendung elektronischer Korpora weiter entwickelt werden kann.

Aufgrund dieser Annahme wird in diesem Vortrag diskutiert, wie weit die Untersuchung mit elektronischen Korpora zur weiteren Entwicklung der Sekiguchi-Grammatik beitragen kann und was dabei berücksichtigt werden soll. Hier ist es auch wichtig zu erkennen, was das elektronische Korpus leisten kann und was nicht. Ferner gehe ich als Beispiel der angewandten Analyse auf „Junsuininyou (reine Einräumung)“ ein, die in „Dokusakubunkyoutei“ als eine Bedeutungsform angenommen wird. In Bezug auf diese Bedeutungsform möchte ich illustrieren, wie die Sekiguchi-Grammatik mit der Verwendung des Korpus auch heute fruchtbar weiter entwickelt werden kann.

[文書発表]

小川暁夫
「いわゆる虚辞と関口文法：言語普遍性への示唆」

非人称構文について語られるとき、それは論理的な主語の有無について語れることにほぼ等しい。関口は、ドイツ語の非人称構文に現れる es が「現象の主体」であると言う。これは、es にあくまで論理的主語の特徴を見て取ろうとする姿勢である。関口のこの考え方は、ドイツ語に通時的にも共時的にも es を伴わない非人称構文があり、それとの対比から生じる理に適った帰結である。そして、もしこの示唆が正しいとすれば、es を伴う非人称構文は実のところ人称構文と根本的に区別されてはならないことになる。

管見では虚辞 es の出没を言語類型論または一般言語学的にも実証性と説得力をもって解明した研究は未だない。その点、関口も観察、指摘の域を出ていないが、「現象の主体」という言い方も含めて本質的な特徴を掬い上げているように思われる。というのは、関口は es の出没を相対的、連続体的に捉えており、教条主義とは無縁の、動的で柔軟な言語観に立脚しているからである。

この意味で関口は、現代の諸々の言語理論を無意識のうちに統合しながら先取りしている。それは一方で「構文の連続性」(Croft) における隣接・関連構文間の相対的特徴の規定であり、他方で「叙述の類型」(Carlson, Kratzer) の連続的かつ対立的な在り方である。前者としては、随意的な es による（擬似的）中間構文 In Berlin lässt (es) sich gut leben に対する義務的な es による（真正な）中間構文 In Berlin lebt es sich gut が

挙げられる。また後者としては、一時的な状況を表す表現 (“stage-level predicate”) Mir ist (es) kalt が es を要求しないのに対して、恒常的な属性を描く表現 (“individual-level predicate”) In Kyoto ist es schon im Oktober kalt が要求するのがその一例である。

本発表では、関口文法の慧眼を出発点に、虚辞の出没に関する言語類型論的・認知言語学的な理由付けを試みる。それはまた同時に、ドイツ語に限らず通言語的に検証・反証ならびに精査されるべき仮説の提示である。

[schriftlicher Beitrag]

OGAWA Akio:
Das so genannte Expletivum in der Sekiguchi-Grammatik: Einige Hinweise auf Sprachuniversalien

In Bezug auf das so genannte Expletivum *es* wie in *Es regnet, Es friert mich, Es wird getanzt* usw. herrscht einerseits in der traditionellen Grammatikbeschreibung, darunter vor allem in der Valenzgrammatik, weitgehend Konsens darüber, dass es ein „Platzhalter“ sei, und dass solche Verben bzw. Sätze wegen Fehlens eines semantischen Subjekts „nullwertig“ seien (Helbig/Schenkel 1969, Engel/Schumacher 1978). Solche Verben bzw. Sätze sind nach der Definition H. Bußmanns „unpersönlich“, das logische (also semantische) Subjekt sei mit dem grammatischen nicht identisch (Bußmann 1990).

Andereseits unterteilt man das vermeintliche Expletivum in das Subjekt-*es* und Topik-*es* (Lenerz 1985). Das Erstere muss an jeder Satzposition vorkommen, d.h. nicht nur im Vorfeld, sondern auch im Mittelfeld, das Letztere dagegen nur im Vorfeld, wie in *Es regnet morgen/Morgen regnet es* vs. *Es kam dann Regen/*Dann kam es Regen*. Somit stellt sich die Frage: Warum muss der „Platzhalter“ einmal an jeder Position beibehalten werden, andersmal aber verschwinden? Oder sind Verben in den beiden Fällen denn aus valenzgrammatischer Sicht “gleichwertig”?

Im Gegensatz zum Plädoyer für den nullwertigen und somit bedeutungsleeren Status spricht Bolinger (1977) von einer gewissen „Ambienz“, die dem englischen Pendant *it* wie z. B. in *It is warm here* zukomme. Diese Auffassung besagt, dass das betreffende *it* eine, wenn auch nicht referenziell festlegbare, Bedeutung inne hat, und dass somit Sätze mit diesem *it* im strikten Sinne nicht unpersönlich sind, sondern persönlich, oder zumindest auf einem Kontinuum dazwischen zu lokalisieren sind.

Meines Wissens ist es in der bisherigen Forschung noch nicht zur Genüge gelungen, das Vorkommen bzw. Nichtvorkommen des Expletivums *es* auf sprachtypologisch bzw. allgemeinsprachlich bewährte Weise zu erklären. In dieser Hinsicht geht selbst Sekiguchi zwar nicht über Beobachtungen und damit verbundene Hinweise hinaus, diese aber berühren zweifelsohne das Wesentliche am Expletivum. Sekiguchi (1954) bezeichnet *es* als “Subjekt des Phänomens (genshou no shutai)“, was derart zu deuten ist, dass das Expletivum *es* keinen bloß bedeutungsleeren Platzhalter darstellt, sondern ein, wenn auch nicht eindeutig ausbuchstabierbares, bedeutungstragendes Element. Dieser Ansatz ist auf der Grundlinie mit dem erwähnten Gedanken Bolingers identisch, und so hat Sekiguchi ihn gewissermaßen bereits vorweggenommen. Obwohl er sich in seinen Schriften nicht sonderlich viel dem Expletivum selbst widmet,

postuliert Sekiguchi offenbar ganz deutlich ein semantisches Kontinuum zwischen den Fällen, in denen *es* vorkommen muss, vorkommen kann oder nicht vorkommen darf. Das Kontinnum, welches Sekiguchi andeutet, umfasst solche Kontraste wie:

(a) Mir ist (es) kalt.
(b) In Hamamatsu ist es schon im März genug warm.

(a) In Berlin wird gut gelebt.
(b) In Berlin lässt (es) sich gut leben.
(c) In Berlin lebt es sich gut.

Sekiguchis Einsicht in dieses Kontinuum, die in der späteren Grammatikforschung (z. B. Pütz 1979, Lenerz 1985) verfolgt wurde (und jetzt noch verfolgt wird), lässt sich in der modernen kognitiv-orientierten Sprachtypologie einbetten in das Konzept der „Radical Construction Grammar" W. Crofts (2001), demzufolge innerhalb einer Sprache die semantischen bzw. funktionalen Werte einzelner grammatischer Kategorien oder Konstruktionen nicht absolut determiniert werden, sondern erst relativ in deren jeweiligen Konstellation gegenüber ihren an- bzw. abgrenzenden Kategorien oder Konstruktionen. So können z. B. auch die Werte bzw. Funktionen der unpersönlichen Konstruktion nicht a priori, geschweige denn sprachenübergreifend einheitlich, festgestellt werden.

Bei der Auffassung Sekiguchis handelt es sich um den Unterschied zwischen Sentus („kanji") und Habitus („shuukan"), der für das Vorkommen und das Nichtvorkommen von *es* ausschlaggebend ist, wie das die von ihm selbst zitierten Beispiele zeigen:

(a) Sie dürfen mich nicht verlassen, ich fühle, mir wird übel!
(b) denn ich bin allzu neugierig, wie es sich in Lust und Sünden lebe.

Diese Deutung wiederum lässt sich gut mit der seit jüngerer Zeit heiss diskutierten Dichotomie „stage-level predicate" (ein temporäres Ereignis) vs. „individual-level predicate" (eine permanente Eigenschaft) (Carlson 1989, Kratzer 1995) verbinden. Es wird angenommen, dass diese ein weites Spektrum von grammatischen Bereichen durchzieht und somit eines der grundlegenden universalen Prinzipien der menschlichen Sprache darstellt. Die mit einander konkurrieden Partikeln *–ga* und *–wa* im Japanischen, eine in der japanischen Sprachwissenschaft stets thematisierte, allzu berühmte Unterscheidungsstrategie, demonstrieren dies auch in bestimmten Fällen deutlich:

(a) Sekiguchi-sensei-ga atarashii ronbun-wo kakareta. (stage-level)
Sekiguchi-Professor-*ga* neu Aufsatz-AKKUSATIV schrieb
„Professor Sekiguchi schrieb einen neuen Aufsatz"
(b) Sekiguchi-sensei-wa doitsugo-wo koyonaku aisareta. (individual-l.)
Sekiguchi-Professor-*wa* deutsche Sprache-AKKUSATIV sehr liebte
„Professor Sekiguchi liebte die deutsche Sprache sehr"

Beim ersten Hinsehen wären also das Vorkommen vs. Nichtvorkommen des Expletivums im Deutschen (und eventuell in manchen anderen europäischen Sprachen) und die Unterscheidung durch *–ga* und *–wa* im Japanischen ja zusammenhanglos meilenweit entfernt. Die beiden können aber durchaus als verschiedene Realisationsformen ein und der selben universalen Prädikat-

typendichotomie der Menschensprache verstanden werden. Sekiguchi liefert eben hierzu einen Denkanstoß.

In meinem schriftlichen Beitrag versuche ich, Sekiguchis Ansatz zum Expletivum in der Weise auszulegen, dass sie nicht nur in der Erforschung der deutschen Sprache von großem Belang bleiben, sondern auch dass sie gebührend auf eine universale Typologie blicken lassen, deren Hauptziel in der Aufdeckung und Begründung der Sprachuniversalien und –individualitäten besteht. Ich werde nicht nur aus dem Deutschen, sondern auch aus einigen europäischen Sprachen, und aus dem Japanischen jeweils relevante Daten vergleichend heranziehen, um Sekiguchis Einsicht sprachenübergreifend empirisch zu substantiieren und somit zugleich sprachenunabhängig theoretisch zu verifizieren.

3. 展示資料リスト

関口存男文例集（コピー）

Eugenio Coseriu による文例集の評価

「冠詞 － 意味形態的背景より見たるドイツ語冠詞の研究 －」

「冠詞」手稿

関口存男著作集

基礎ドイツ語合本，教科書など

雑誌（コピー，一部原本）

獨語研究	獨文世界思潮
獨文評論	月刊ドイツ語講座
初級ドイツ語	獨語文化
ドイツ語	月刊ドイツ語

NHK ラジオ講座テキスト（原本，一部コピー）

NHK ラジオ講座録音テープ

関口ドイツ語教室ほかのテキスト（コピー）

日記（コピー）

写真

関口文法研究書・論文

関連書（関口存男に何らかの形で触れているもの）

4. 関口存哉「関口存男文例集コピーのファイルのリスト」 1995. 4. 2.

記：文例集コピーを収容したファイルは総計９２冊、Ａ４版で、コピー紙もすべてＡ４紙である。
ファイル；　ＫＩＮＧ　ＪＩＭの No.972,973,974,975,976
それぞれの背表紙の横幅、つまり本棚で横方向に占める長さは次のとおりである。
NO.972　43mm　No.973　50mm　No.974　65mm　No.975　74mm　No.976　85mm
なお、ファイルの全部が本棚で占める実質累計の長さは5,337 mmである。
また、ファイルの総重量は、143kg である。

ファイルシリーズ番号	コピー保管ファイル記号	分類番号	分類題目	袋数	コピーページ数	Coseriu 氏調査による評価値	ファイル前面幅 mm
1	01	01	名詞 Substantiv	5	134	B	43
2	02	02	名詞の型 Substantivtypen	16	233	A_1～A_2	50
3	03-(1)	03	性と数 Genus und Numerus	33	645 (1) 304 (2) 341	B～A_2	65
4	03-(2)						65
5	04	04	格支配 Rektion	20	304	A_1	65
6	05	05	一格 Nominativ	8	60	A_2～B	43
7	06	06	二格 Genitiv	11	366	A_1	65
8	07	07	三格 Dativ	3	205	A_2～B	50
9	08	08	四格 Akkusativ	6	202	A_2～B	50
10	09	09	Apposition	7	77	A_2	43
11	10	10	不定冠詞 unbestimmter Artikel	21	306	A_1	65
12	11	11	定冠詞 bestimmter Artikel	49	435	A_1	74
13	12	12	物主形容詞 Possesivpronomen	10	134	A_1	43
14	13	13	形容詞 Adjektiv	15	403	A_1	65
15	14	14	形容詞　(形態) Adjektiv : Formen	43	421	A_1	65
16	15	15	名詞化 Nominalisierung	21	165	A_2	65
17	16	16	比較 Komparation	36	477	A_1	74

ファイルシリーズ番号	コピー保管ファイル記号	分類番号	分類題目	袋数	コピーページ数	Coseriu 氏調査による評価値	ファイル前面幅 mm
18	17	17	関係代名詞 Relativpronomen	39	415	A_1	65
19	18	18	人代名詞 Personalpronomen	14	289	A_1	65
20	19	19	副詞 Adverb	12	374	A_1 ～A_2	65
21	20	20	noch, nun, nur, schon so, und, wieder	9	379	A_1 ～A_2	65
22	21	21	eben, einmal, erst, gar, immer, ja, je	5	165	A_2	43
23	22	22	denn, doch, aber, auch, da, das	8	276	A_1 ～A_2	50
24	23	23	間投詞 Interjektion	20	160	A_1	43
25	24	24	接続詞　(一般) Konjunktion, alleg.	12	443	A_1	74
26	25-(1)	25	接続詞　(各論) Konjunktionen	64	680 (1) 319 (2) 361	A_2	65
27	25-(2)						65
28	26	26	助詞 Hilfswoerter	6	24	A_2	43
29	27-(1)	27	指示詞 Demonstrativ	56	659 (1 (1) 358 (2) 301	A_1	65
30	27-(2)						65
31	28	28	前置詞　(一般) Praepositionen,allg.	22	205	A_1	50
32	29-(1)	29	前置詞 Praepositionen	91	1073 (1) 541 (2) 532	A_1	85
33	29-(2)						85
34	30	30	数詞 Numerale	23	336	A_1	65
35	31	31	定形 Verbum finitum	20	327	A_1 ～A_2	65
36	32	32	不定形 Verbum infinitum	38	611	A_1	85
37	33	33	時称　(一般) Tempus,allg	19	123	A_1 ～A_2	43
38	34	34	時称　(各論) Tempora	28	369	A_1	65

ファイルシリーズ番号	コピー保管ファイル記号	分類番号	分類題目	袋数	コピーページ数	Coseriu 氏調査による評価値	ファイル前面幅 mm
39	35	35	述語 (主) Praedikat - I	5	546	A_1	85
40	36	36	述語 (副) Praedikat - II	16	128	A_2	43
41	37	37	自動と他動 intransitiv und transitiv	8	91	A_2	43
42	38	38	動詞の語形 Verbformen	26	189	A_2	43
43	39	39	疑問文 Fragesatz	36	272	A_1	65
44	40	40	否定 Negation	44	476	A_2	74
45	41	41	再帰動詞 reflexives Verb	8	259	A_2	65
46	42	42	分離動詞 trennbares Verb	7	134	A_2	43
47	43	43	非人称 Impersonalia	28	276	A_1	65
48	44	44	分詞 Partizip	16	206	A_1 ～A_2	50
49	45	45	受動 Passiv	13	200	A_2	50
50	46	46	助動詞 (一般) Hilfsverb, allg.	12	214	A_2	50
51	47	47	助動詞 (各論) Hilfsverben	11	482	A_1	85
52	48	48	接続法 Konjunktiv	20	607	A_1	85
53	49	49	迂言動詞 Verba periphrastica : Funktionsverbgefuege	41	256	A_1	50
54	50	50	命令形 Imperativ	16	100	A_2	43
55	51	51	認容文章 Konzessivsatz	6	172	A_2	43
56	52	52	結果挙述 Resultativ, Effektiv	7	105	A_2	43
57	53	53	Aktionsart	28	252	A_1 ～A_2	50

ファイルシリーズ番号	コピー保管ファイル記号	分類番号	分類題目	袋数	コピーページ数	Coseriu 氏調査による評価値	ファイル前面幅 mm
58	54	54	修辞 Rhetorik	28	382	A_2	74
59	55	55	文肢 Satzglied	22	205	A_1	50
60	56	56	文章論一般 Syntax, allg.	16	210	A_2	50
61	57	57	語順 Wortstellung	33	301	A_1	65
62	58	58	主観的 subjektiv	1	68	A_1	43
63	59	59	句読点 Interpunktion	1	25	B	43
64	60	60	連語 Woerter in Paaren	9	143	A_1	43
65	61	61	省略 Auslassung	28	267	A_1	50
66	62	62	挿入句 Einshub	2	63	A_2	43
67	63	63	発音 Aussprache	43	213	B	50
68	64	64	英語 English	3	26	C	43
69	65	65	羅 Latein	3	151	C	43
70	66	66	雑 Verschiedenes	42	299	A_2	65
71	67	67	σφοδρα Elativitaet	22	107	A_1	43
72	68	68	合成語 Zusammensetzung	42	148	A_2	43
73	69	69	an	6	383	A_1	74
74	70	70	auf, aus	8	547	A_1	85
75	71	71	B - D	5	244	A_1 ～A_2	50
76	72	72	E - L	5	236	A_1 ～A_2	50
77	73	73	M - T	11	402	A_1 ～A_2	74

ファイルシリーズ番号	コピー保管ファイル記号	分類番号	分類題目	袋数	コピーページ数	Coseriu 氏調査による評価値	ファイル前面幅 mm
78	74	74	U	4	208	A_1	50
79	75	75	von, vor	9	316	A_1～A_2	65
80	76	76	W - Z	12	294	A_1	65
81	77	77	A	7	366	A_1	74
82	78	78	B - S	35	385	A_1	74
83	79	79	U - Z	24	408	A_1	74
84	80	80	in	15	479	A_1	85
85	81	81	結果のin "in" des Ergebnisses	1	76	A_1	43
86	82	82	前置のin "in" der Voranstellung	1	51	A_1	43
87	83	83	従事方面のin "in" der Beschaeftigung	1	53	A_1	43
88	84	84	特殊前置詞 spezielle Praepositionen	10	328	A_1	65
89	85	85	語形 Wortform	11	325	B	65
90	86	86	語形 (m) Wortform : m	6	164	B	43
91	87	87	雑 (1) Verschiedenes - I	3	29	C	43
92	88	88	雑 (2) Verschiedenes - II	1	12	A_1	43

分類題目総数　88

原資料保管ファイル数　64

コピー保管ファイル数　92

コピー総ページ数　24，502

ファイル総重量　143kg

附記1.　：コピー保管ファイルの番号は　1～88　となっているが、そのうち　3、25、27、29はそれぞれ2巻に分かれているので、ファイルの総数は92となる。

（佐藤清昭注：本表中の「Coseriu 氏調査による評価値」とは，Eugenio Coseriu が 1983 年春に文例集を調査し，下した次のような評価である。A: gut verwendbar; B: nur nach weiterer Bearbeitung bzw. Ergänzung verwendbar; C: nur biographisch interessant (Lern- und Lehrnotizen)

5. 文例集の写真

非人稱
不定形
修辞
定形
文脈
指示詞
速語
三格
數詞
不定冠詞
人代名詞
發音
性と數
副詞
雜
二格
名詞化
關係代名詞
省略
比較

PARADIGMA

NB

PARADIGMA

73. Man benennt die vom absoluten Nullpunkt aus gezählte Temperatur nach Kelvin-Graden und sagt also, das He habe einen Siedepunkt von 3,2°K. Dann folgt das gewöhnliche Helium mit 4,2° K und [redacted] der Wasserstoff mit 20° K und das Neon mit 27° K.

74. einfache Menschen mit geordnetem Familienleben. Z.1954

保有指示のmit

74. CHRYSALIDE
Une femme stupide est donc votre marotte?
ARNOLPHE:
Tant, que j'aimerais mieux une laide bien sotte, qu'une femme fort belle avec beaucoup d'esprit.
(Molière. L'Ecole des femmes I.1)

75. vor allem werde die Zivilbevölkerung betroffen, die ohne genügenden Schutz vor den Atomwaffen bleibe, gleichgültig, ob es sich um Atomwaffen, gelenkte Raketen mit Atomsprengköpfen oder atomgranaten handele.
(Frankfurter Allgemeine Z. 1955)

76. eine Klasse mit zu hoher Schülerzahl z

79. Maccheroni al pomodoro.
Makkaroni mit Tomate.

Maccheroni al burro.
Makkaroni in Butter.

1. Das gemeinsam Tage [illegible] / Die Prophetenwort und [illegible] / [illegible] sich gebühret. (West-Östlicher Diwan, Maria [illegible])

2. Die Fliege [illegible] hatte noch besondere [illegible] (Heine, Der Rabbi von Bacharach)

3. Das Unvergängliche / Ist nur dein Gleichnis! / Gott, der Vorhandene, / Ist Dichter-Geschlechtnis.... (Hölderlin: Hälfte des Lebens)

4. [illegible] seine Weigerung einen [illegible] gewordenen Kenn. (Immermann: [illegible])

5. [illegible] seine Kehle in Trockenis tretzt [illegible] (Keyserling: [illegible] II.1)

7. ds gewahrte er entsetzt, das die Ueberlegenheit, zu deren Erreichnis er so stolz war, überhaupt nicht existierte. (Keyserling: Das Buch vom persönlichen Leben..)

[illegible] Die [illegible] Gegenwart liess ihr alle Trübnisse der [illegible] nicht vergessen. (Hesse: Der Hungerkünstler)

-nis

000882

11. und in Anerkenntnis des Satzes, dass die [illegible] letzten Interessen immer auf die Erhöhung der Lebensfähigkeit gerichtet seien, hatte er seine Hand zu diesem von den Bodenreformern angestellten Versuche geboten. (Emil Sandt: Gavetel)

12. [illegible] unruhig, um [illegible] er seine Verbrennnis [illegible] entdeckte ihm der Harfen [illegible] (Wilhelm Meisters Lehrj.)

13. [illegible] Perikles, den das Lakedämonier vergeblich [illegible] Auftrag auf Verbannung der Alkmaoniden [illegible] die attischen Landbewohner mit [illegible] Kerkyra in die Verbannung und hinter die [illegible] eine Platte aus, mit der er [illegible] der Perikleischen [illegible] Verbannung [illegible] der Weltgeschichte)

14. [illegible] sich bald von den [illegible] Problemen: die Angelegenheit der Fehdekunst [illegible]

15. wer die Geschichte durchforscht, muss die Poesie als einen [illegible] Hebel zur Erhöhung der Menschenempfindens, [illegible] als wesentlicher Erfordernis für [illegible] annehmen. (Jacob Grimm: Rede auf Schiller)

16. Dann in Kristall und seiner ewigen Begräbnis Erblicken sie der Oberwelt Ereignis.
(Faust II)
[illegible] vor Kristallscheuen [illegible]

17. [illegible] ein solches Fördernis junger Leute in [illegible] und Treiben, [illegible] Lust, hoffnungsvolle, [illegible] begünstigte menschen vorwärts zu bringen, und ihnen den Weg zu erleichtern, hat einen [illegible]
(Goethe: D. u. [illegible] II. 10)

6. 佐藤清昭「関口文法，関口存男研究文献リスト」 (2007 年 2 月)

荒井秀直 (1975):《冠詞》研究 XIII. - 関口文法研究会成果報告 -. In: 早稲田大学語学教育研究所紀要 14, S. 125-143.

有田潤 (1966):《冠詞》研究 I. - 関口文法研究会成果報告 -. In: 早稲田大学語学教育研究所紀要 4, S. 58-85.

— (1973): 関口文法研究会について. In: ドイツ語教育部会会報 (日本独文学会ドイツ語教育部会) 4, S. 55-56.

— (1976 a):《冠詞》研究 XV. - 関口文法研究会成果報告 -. In: 早稲田大学語学教育研究所紀要 15, S. 33-51.

— (1976 b):《冠詞》研究 XVI. - 関口文法研究会成果報告 -. In: 早稲田大学語学教育研究所紀要 15, S. 52-69.

— (1979): 関口文法の一面. - 語感の分析 -. In: ドイツ語研究 (三修社) 1, S. 52-53, 再録: 有田潤: ドイツ語学講座 IV, 南江堂 1990, S. 42-44.

— (1980):「意味形態」管見. In: ドイツ語研究 (三修社) 2, S. 41-43.

— (1981): ある出発. -『冠詞』への道 -. In: ドイツ語研究 (三修社) 5, S. 44-47.

— (1982 a):《冠詞》研究 XXVI. - 関口文法研究会成果報告 -. In: 早稲田大学語学教育研究所紀要 25, S. 63-79.

— (1982 b):「意味形態」管見 (続). In: ドイツ語研究 (三修社) 6, S. 46-50.

— (1984 a):《冠詞》研究 XXX. - 関口文法研究会成果報告 -. In: 早稲田大学語学教育研究所紀要 29, S. 95-111.

— (1984 b):《冠詞》研究終了. - 報告 -. In: 早稲田大学語学教育研究所紀要 29, S. 112-114, 再録: 有田潤: ドイツ語学講座 II, 南江堂 1987, S. 146-148.

— (1985):「意味形態」の成立. In: 有田潤: ドイツ語学講座 I, 南江堂, S. 85-89.

— (1987 a): 関口氏の無冠詞説. In: 有田潤: ドイツ語学講座 II, 南江堂, S. 13-22.

— (1987 b):「意味形態」批判. In: ドイツ語学講座 II, s. o., S. 39-65.

— (1988): 前置的接続詞. In: 有田潤: ドイツ語学講座 III, 南江堂, S. 76-86.

— (1990): 冠詞説明の順序. In: ドイツ語学研究 (冠詞研究会) 2, S. 9-17.

— (1991): 「～といって」の補足. - 関口説への 1 つの疑問 -. In: ドイツ語学研究 (冠詞研究会) 3, S. 7-16, 再録: 有田潤: ドイツ語学講座 VI, 南江堂 1987, S. 167-180.

— (1992 a): 文法研究と「齟齬」. In: 有田潤: ドイツ語学講座 V, 南江堂, S. 74-86.

— (1992 b):『基礎ドイツ語』と関口文法. In: ドイツ語学講座 V, s. o., S. 169-175.

— (1997 a): 直接引用新考. In: 有田潤: ドイツ語学講座 VI, 南江堂, S. 91-118.

— (1997 b): 主題を表わす mit と um. In: ドイツ語学講座 VI, s. o., S. 124-134.
— (1997 c): 関口氏の助勢詞論. In: ドイツ語学講座 VI, s. o., S. 160-166.
— (1997 d): 法と話法. In: ドイツ語学講座 VI, s. o., S. 181-189.
— (1997 e): 『関口存男著作集』へのパレルガ. In: ドイツ語学講座 VI, s. o., S. 310-314.
— (1998): 関口ノート解読の試み. In: ドイツ語学研究 (冠詞研究会) 8, S. 1-25.
— (1999 a): 関口文法と言語学. In: Travaux de Cercle linguistique de Waseda (早稲田言語研究会) 3, S. 1-14.
— (1999 b): 3種の意味形態. In: ドイツ語学研究 (冠詞研究会) 9, S. 1-9.
— (2000): 関口存男ノート解読の試み. In: 学習院大学言語共同研究所紀要 24, S. 38-44.
— (2001): 2つのシステムの交錯. - 関口研究の1課題 -. In: 語研フォーラム (早稲田大学語学教育研究所) 14, S. 143-157.
— (2005): 葬送・関口存男. In: Travaux de Cercle linguistique de Waseda (早稲田言語研究会) 9, S. 1-8.
— (2006): 関口説とソスュール言語学. In: Travaux de Cercle linguistique de Waseda (早稲田言語研究会) 10, S. 1-15.
Coseriu, Eugenio (1994): Sprachtheorie und Grammatik bei Sekiguchi. In: K. Ezawa, W. Kürschner u. I. Suwa (Hrsg.): Tsugio Sekiguchi: Deutsche Präpositionen, Studien zu ihrer Bedeutungsform, Tübingen: Niemeyer, S. 59-64.
— (1996): Die gegenwärtige Lage in der Sprachforschung: Einzelsprachliche und Sprachverwendungsforschung. In: E. Coseriu, K. Ezawa u. W. Kürschner (Hrsg.): Sprachwissenschaftsgeschichte und Sprachforschung, Ost-West-Kolloquium 1995, Sprachform und Sprachformen: Humboldt, Gabelentz, Sekiguchi, Tübingen: Niemeyer, S. 3-34.
Eichinger, Ludwig M. (1998): Rezension zu "T. Sekiguchi: Deutsche Präpositionen. Studien zu ihrer Bedeutungsform. Tübingen: Niemeyer 1994". In: Kratylos 43, S. 211-214.
Ezawa Kennosuke (1982): Grammatik und Übersetzung. - Zum Sprachstudium Tsugio Sekiguchis -. In: Goethe-Institut Osaka (Hrsg.): Protokoll, 7. Ferienseminar für Germanisten und Deutschlehrer, Osaka 1982, S. 7-9.
— (1983): Gabelentz und Sekiguchi. In: Proceedings of the XIIIth international congress of linguists, Tokyo 1982, Tokyo, S. 857-859.
— (1985): SEKIGUCHIs "Grammatik der Bedeutungsform". In: K. Ezawa: Sprachsystem und Sprechnorm, Studien zur Coseriuschen Sprachnormtheorie, Tübingen: Niemeyer, S. 90-96.
— (1994): Das Leben von Tsugio Sekiguchi (1894-1958), einem modernen japanischen Intellektuellen. In: Deutsche Präpositionen, s. o. (Coseriu 1994), S. 65-74.

— (1996): Sekiguchis Sprachforschung. In: Sprachwissenschaftsgeschichte und Sprachforschung, s. o. (Coseriu 1996), S. 97-104.
江沢建之助 (1996): 国際的評価進む関口存男. 思考表現に使われる文法. 体系的な研究に「普遍性」. In: 朝日新聞, 1996 年 9 月 10 日 (夕刊) 2 版, S. 7.
— (1997): 関口文法と現代言語学. In: 言語 (大修館), 1997 年 3 月号, S. 10-15.
Ezawa Kennosuke (1998): Sekiguchis Sprachstudium und Grundkonzept der Grammatik. In: T. Harden u. E. Hentschel (Hrsg.): Particulae particularum, Festschrift zum 60. Geburtstag von Harald Weydt, Tübingen: Stauffenburg, S. 75-83.
— (2000): Tsugio Sekiguchi (1894-1958). Grammatiker der "Bedeutungsformen" (imikeitai). In: S. Beckmann, P.-P. König u. G. Wolf (Hrsg.): Sprachspiel und Bedeutung, Festschrift für Franz Hundsnurscher zum 65. Geburtstag, Tübingen: Niemeyer, S. 215-219.
淵田一雄 (1974):《冠詞》研究 XII. - 関口文法研究会成果報告 -. In: 早稲田大学語学教育研究所紀要 13, S. 81-99.
— (1982):《冠詞》研究 XXV. - 関口文法研究会成果報告 -. In: 早稲田大学語学教育研究所紀要 24, S. 70-85.
藤田五郎 (1962): 関口存男著『冠詞』第 3 巻「無冠詞篇」. In: ドイツ文学 (日本独文学会) 29, S. 118-121.
羽根田知子 (1990): 通念における個と概念の同一視について. In: ドイツ語学研究 (冠詞研究会) 2, S. 45-56.
橋本文夫 (1960): 関口存男著「冠詞」第 1 巻を読んで. In: ドイツ文学 (日本独文学会) 25, S. 117-120.
— (1978): 意味形態とは何か. In: 大岩信太郎ほか (編): ドイツ語と人生. - 橋本文夫記念論文集 -, 三修社 1980, S. 89-108.
Hosoya Yukiteru (1982): Untersuchungen zu Imi-Keitai von Tsugio Sekiguchi. In: Goethe-Institut Osaka (Hrsg.): Protokoll, s. o. (Ezawa 1982), S. 10-11.
細谷行輝 (1983): 関口文法雑感. - 肥えびしゃくの柄は取れても -. In: ドイツ語研究 (三修社) 7, S. 32-40.
— (1986): 意味理論はいかにあるべきか. -「として」機構の解明 -. In: ドイツ文学論攷 (阪神ドイツ文学会) 28, S. 89-104.
— (1988): 意味理論の可能性. -「意味形態論」の解釈を中心に -. In: 言語文化研究 (大阪大学言語文化部) XIV, S. 211-220.
— (1989): 語感分析方法論研究. - 意味形態論的アプローチ -. In: ドイツ語学研究 (冠詞研究会) 1, S. 63-74.
— (1990): 冠詞の根本原理 (一). In: ドイツ語学研究 (冠詞研究会) 2, S. 57-61.
Hosoya Yukiteru (1991): Zur Anwendungsmöglichkeit der Bedeutungslehre Tsugio Sekiguchis auf Maschinelle Übersetzung. In: 言語文化研究 (大阪大学言語文化部) 17, S. 129-138.
細谷行輝 (1991): 冠詞の根本原理 (二). In: ドイツ語学研究 (冠詞研究会) 3, S. 57-62.

— (1999): 関口存男の残したもの. In: エルンテ <北>のゲルマニスティク, 郁文堂, S. 57-62.
Ikegami Yoshihiko (2005): Reevaluation of T. Sekiguchi's Grammar From a Cognitive Linguistic Point of View. In: T. Narita, A. Ogawa u. T. Oya (Hrsg.): Deutsch aus ferner Nähe, Japanische Einblicke in eine fremde Sprache (Festschrift für Susumu Zaima), Tübingen: Stauffenburg, S. 5-16.
池内紀 (1994): 関口存男の世界 (上・中・下). In: 言語 (大修館), 1994 年 10 月号, S. 12-17, 11 月号, S. 12-17, 12 月号, S. 12-17.
— (2004): ことばの哲学者 (1〜12). In: 現代思想 (青土社), 2004 年 1 月号, S. 8-15 (大尉の息子), 2 月号, S. 8-14 (陸軍幼年学校), 3 月号, S. 8-15 (軍人失格), 4 月号, S. 8-15 (言語演技), 5 月号, S. 18-24 (文例集の周辺), 6 月号, S. 20-26 (幕合喜劇), 7 月号, S. 40-46 (教程の行方), 8 月号, S. 18-24 (文化村の日々), 9 月号, S. 30-36 (妻籠にて), 10 月号, S. 20-26 (文法の本), 11 月号, S. 28-34 (狼暮らし), 12 月号, S. 50-56 (死の前後).
岩井方男 (1975):《冠詞》研究 XIV. - 関口文法研究会成果報告 -. In: 早稲田大学語学教育研究所紀要 14, S. 144-160.
— (1980):《冠詞》研究 XXII. - 関口文法研究会成果報告 -. In: 早稲田大学語学教育研究所紀要 21, S. 109-134.
Iwasaki Eijiro (2002): Studien zur deutschen Sprache in Japan. Eine skizzenhafte Beschreibung ihrer Geschichte. In: Zeitschrift für Literaturwissenschaft und Linguistik (Universität Siegen) 127, S. 7-18.
岩崎英二郎 (2007): 補足疑問文に用いられる doch と noch. In: 慶應独文科『研究年報』(印刷中).
Kawaschima Atzuo (1961): Einige Bemerkungen zum Verständnis des Begriffs "Semantotypologie". In: Gesellschaft zur Förderung der Germanistik (Hrsg.): Preisschriften, 1. Bd. Tokyo: Ikubundo 1968, S. 123-143.
近藤逸子 (1973):《冠詞》研究 IX. - 関口文法研究会成果報告 -. In: 早稲田大学語学教育研究所紀要 12, S. 69-87.
子安美知子 (1967):《冠詞》研究 III. - 関口文法研究会成果報告 -. In: 早稲田大学語学教育研究所紀要 6, S. 94-121.
国松孝二 (1959): 意味形態論の解説の試み. - 亡き関口先生に -. In: 真鍋良一ほか (編): 関口存男の生涯と業績, s. o. (真鍋 1959), S. 507-517.
栗原成郎 (2006): 関口語学からスラヴ語学へ. In: Travaux de Cercle linguistique de Waseda (早稲田言語研究会) 10, S. 1-15.
Kürschner, Wilfried (1991): Das Sekiguchi-Korpus zur Negation. In: E. Iwasaki (Hrsg.): Akten des VIII. Internationalen Germanisten Kongresses, Tokyo 1990, Bd. 4, München: iudicium 1991, S. 119-125.
— (1995): Die Bedeutung von Sprachkorpora für die grammatische Arbeit. Überlegungen anhand der Kollektanea Sekiguchis. In: G. Hindelang u. a. (Hrsg.): Der Gebrauch der Sprache, Festschrift für Franz Hundsnurscher zum 60. Geburtstag, Münster: Lit-Verlag, S. 223-234.

Lehmann, Winfred P. (1995): Rezension zu "T. Sekiguchi: Deutsche Präpositionen. Studien zu ihrer Bedeutungsform. Tübingen: Niemeyer 1994". In: General linguistics 34, S. 127-128.
Leys, O. (1995): Rezension zu "T. Sekiguchi: Deutsche Präpositionen. Studien zu ihrer Bedeutungsform. Tübingen: Niemeyer 1994". In: Leuvense Bijdragen 84, S. 239-240.
牧野紀之 (1976): 関口ドイツ語学の研究. 鶏鳴出版 1987.
— (1979): 関口氏の本を読むな. In: 鶏鳴 (鶏鳴出版) 17, S. 1-2. 再録: 牧野 (1976; 1987), S. 328-330.
— (1980): 関口文法と私. - 関口人間学 -. In: ドイツ語研究 (三修社) 2, S. 50-55. 再録: 牧野 (1976; 1987), S. 318-327.
— (1992):「関口存男」とソシュール. In: 国文学解釈と鑑賞 57, 1, S. 91-97.
— (1996): 哲学とは何か. 第 1 回 エゴン・フィエッタ作, 関口存男訳「マルチン・ハイデッゲルと新時代の局面」. In: 鶏鳴 (鶏鳴出版) 134, S. 1-9.
真鍋良一 (1962): 関口存男著『冠詞』第 2 巻について. In: ドイツ文学 (日本独文学会) 28, S. 143-146.
— (1972): 意味形態論. In: 真鍋良一: 真鍋ドイツ語の世界, - ドイツ語の語法 -, 三修社 1979, S. 265-295.
— (1989): 冠詞雑話. - とりとめもなく -. In: ドイツ語学研究 (冠詞研究会) 1, S. 5-11.
— (1990): 冠詞雑話 (2). In: ドイツ語学研究 (冠詞研究会) 2, S. 3-8.
— (1992): 冠詞雑話 (4). In: ドイツ語学研究 (冠詞研究会) 4, S. 1-6.
— (1993): 冠詞雑話 (5). In: ドイツ語学研究 (冠詞研究会) 5, S. 1-5.
真鍋良一ほか (編) (1959): 関口存男の生涯と業績. 三修社 1975.
中村英雄 (1971):《冠詞》研究 VII. - 関口文法研究会成果報告 -. In: 早稲田大学語学教育研究所紀要 10, S. 102-116.
— (1977):《冠詞》研究 XVII. - 関口文法研究会成果報告 -. In: 早稲田大学語学教育研究所紀要 16, S. 86-98.
— (1979): 関口存男の横顔. In: (ワイマル友の会) 研究報告 4, S. 81-91.
— (1983):《冠詞》研究 XXVII. - 関口文法研究会成果報告 -. In: 早稲田大学語学教育研究所紀要 26, S. 56-70.
岡晃弘 (1985): ドイツ語のことわざにおける「掲称」の意味形態. - その言語芸術としての一面 -. In: ドイツ文学論集 (日本独文学会 中国四国支部) 18, S. 66-71.
大岩信太郎 (1981): 関口文法とエスペラント. In: ドイツ文化 (中央大学ドイツ学会) 31/32, S. 1-31. 再録: 大岩信太郎: ドイツ語のこころ, 三修社 1997, S. 81-108.
尾崎盛景 (1974):《冠詞》研究 XI. - 関口文法研究会成果報告 -. In: 早稲田大学語学教育研究所紀要 13, S. 65-80.
— (1981):《冠詞》研究 XXIII. - 関口文法研究会成果報告 -. In: 早稲田大学語学教育研究所紀要 22, S. 58-79.
Polomé, Edgar C. (1996): Rezension zu "T. Sekiguchi: Deutsche Präpositionen. Studien zu ihrer Bedeutungsform. Tübingen: Niemeyer 1994". In: The Journal of Indo-European Studies 24, 1/2, S. 134.

Ringmacher, Manfred (1996): Sekiguchi, Marty, Steinthal. Eine terminologiegeschichtliche Anmerkung zu *imikeitai*. In: Sprachwissenschaftsgeschichte und Sprachforschung, s. o. (Coseriu 1996), S. 207-211.
佐伯禎明 (1973):《冠詞》研究 X. - 関口文法研究会成果報告 -. In: 早稲田大学語学教育研究所紀要 12, S. 88-107.
— (1980):《冠詞》研究 XXI. - 関口文法研究会成果報告 -. In: 早稲田大学語学教育研究所紀要 21, S. 84-108.
斎尾鴻一郎 (1965): 意味形態論的方法について. In: ドイツ文学 (日本独文学会) 35, S. 117-130.
酒井良夫 (1980): 変態的述語句について. - 関口文法批判 -. In: ドイツ文学論集 (日本大学) 1, S. 67-87.
Satô Kiyoaki (1981 a): Über den Gegenstand der Bedeutungsform-Grammatik von Tsugio Sekiguchi. In: ドイツ文学 (日本独文学会) 66, S. 126-136.
— (1981 b): Zum Begriff der Dritten Bedeutungsform bei Sekiguchi. In: アスペクト (立教大学ドイツ文学科) 15, S. 38-55.
佐藤清昭 (1985): 関口存男と意味内容の一元論的区別. In: アスペクト (立教大学ドイツ文学科) 19, S. 77-96.
Satô Kiyoaki (1987): Der Artikel bei T. Sekiguchi. Die Bedeutungsform-Grammatik als Grammatik des Sprechens. Tübingen: Narr.
佐藤清昭 (1987): 関口文法の今日的意義. In: ドイツ文学 (日本独文学会) 79, S. 176-179.
— (1989):「冠詞論」にも「齟齬」が認められるか? 関口文法発展の二つの可能性. In: ドイツ語学研究 (冠詞研究会) 1, S. 50-62.
— (1990): 有田潤著『ドイツ語学講座 III』. In: ドイツ文学 (日本独文学会) 84, S. 133-136.
— (1995): 関口存男の「やっぱり」は心態詞にも該当. -「Doch とは何ぞや?」の構造主義的解釈 -. In: 探求 ドイツの文学と言語 立川洋三先生定年退職記念論文集, 東洋出版, S. 1-23.
Satô Kiyoaki (1996): Tsugio Sekiguchi und seine "synthetische" Grammatik. In: Sprachwissenschaftsgeschichte und Sprachforschung, s. o. (Coseriu 1996), S. 213-216.
佐藤清昭 (1996): 表現するための文法のあり方. - G. von der Gabelentz, F. Brunot, 関口存男を手がかりとして -. In: 浜松医科大学紀要 一般教育 10, S. 99-114.
— (1998): 関口存男文例集. - 分類の観点と利用の可能性 -. In: 浜松医科大学紀要 一般教育 12, S. 57-73.
— (1999): 「表現するための文法」の記述. - 関口存男資料集のコンピュータ分析に基づいて -. 平成 8 年度 ～ 平成 10 年度科学研究費補助金 (基盤研究 (c) (2)) 研究成果報告書.
— (2000): 関口存男による前置詞の意味分類. -「激突急停止の in」(ほか) と「前置詞論」-. In: ドイツ語学研究 (冠詞研究会) 10, S. 11-48.
— (2002): 前置詞研究のあり方.「関口存男: 前置詞論」試案 - an を例として. In: 浜松医科大学紀要 一般教育 16, S. 31-53.

— (2003): 関口存男における前置詞 auf. In: 浜松医科大学紀要　一般教育 17, S. 43-66.
— (2004 a): Es による「文の非人称化」. In: ドイツ語学研究 (冠詞研究会) 11, S. 1-23.
— (2004 b): 関口存男における前置詞 in. In: 浜松医科大学紀要　一般教育 18, S. 53-79.
— (2005): 関口存男における前置詞 mit. In: 浜松医科大学紀要　一般教育 19, S. 25-47.
— (2006): 関口存男における前置詞 zu. In: 浜松医科大学紀要　一般教育 20, S. 11-35.
佐藤洋子 (1969):《冠詞》研究 V. - 関口文法研究会成果報告 -. In: 早稲田大学語学教育研究所紀要 8, S. 45-74.
関口存哉 (1997 a): 関口存男の文例集について. In: Brunnen (郁文堂) 385 (Mai 1997), S. 3-6.
— (1997 b): 父の文例集の整理について. (未発表)
— (a): 関口存男文例集の整理及びコピーの作成に就いて. (未発表)
— (b): 関口存男文例集コピー総目次. (未発表)
— (c): 関口存男のこと. (未発表)
— (d): 「関口存男のこと」への追記. (未発表)
柴田明子 (1996): 関口存男先生関係論文. In: Travaux de Cercle linguistique de Waseda (早稲田言語研究会) 1, S.48-54.
— (2004): 関口存男のファウスト翻訳. In: Travaux de Cercle linguistique de Waseda (早稲田言語研究会) 8, S. 53-58.
下宮忠雄 (1978):《冠詞》研究 XVIII. - 関口文法研究会成果報告 -. In: 早稲田大学語学教育研究所紀要 17, S. 86-104.
塩田勉 (1968):《冠詞》研究 IV. - 関口文法研究会成果報告 -. In: 早稲田大学語学教育研究所紀要 7, S. 98-116.
— (1979): 関口文法の問題点をめぐる若干の批判. In: ドイツ語研究 (三修社) 1, S. 49-51.
塩屋竹男 (1966):《冠詞》研究 II. - 関口文法研究会成果報告 -. In: 早稲田大学語学教育研究所紀要 5, S. 117-139.
宗宮好和 (1970):《冠詞》研究 VI. - 関口文法研究会成果報告 -. In: 早稲田大学語学教育研究所紀要 9, S. 72-97.
Sornig, Karl (1995): Rezension zu "T. Sekiguchi: Deutsche Präpositionen. Studien zu ihrer Bedeutungsform. Tübingen: Niemeyer 1994". In: Grazer Linguistische Studien 43, S. 139.
菅谷泰行 (1989): 定冠詞の大別と「規定」の様式. In: ドイツ語学研究 (冠詞研究会) 1, S. 12-34.
— (1990):「通念」の定冠詞用法. - 素朴全称概念を中心に -. In: ドイツ語学研究 (冠詞研究会) 2, S. 19-32.
— (1991): 間接規定と定冠詞. In: ドイツ語学研究 (冠詞研究会) 3, S. 17-38.
— (1992): 普遍妥当命題と「質の含み」の定冠詞. In: ドイツ語学研究 (冠詞研究会) 4, S. 33-51.

— (1993):「掲称」からみた無冠詞の用法. - 関口の「高踏」と「反射」の視点 -. In: ドイツ語学研究 (冠詞研究会) 5, S. 23-45.
— (1996): 書評「E. Coseriu, K. Ezawa u. W. Kürschner (Hrsg.): Sprachwissenschaftsgeschichte und Sprachforschung. Ost-West-Kolloquium 1995. Sprachform und Sprachformen: Humboldt, Gabelentz, Sekiguchi. Tübingen 1996」. In: ドイツ文学論攷 (阪神ドイツ文学会) 38, S. 128-134.
— (1997): 関口文法の可能性. - その国際的評価の動きをめぐって. In: 関西医科大学教養部紀要 17, S. 11-20.
— (2000):「語感」と意味形態論. - Glossar のための下準備 -. In: ドイツ語学研究 (冠詞研究会) 10, S. 1-10.
Sugatani Yasuyuki (2002): Tautologie und „reflexives" Possessivum bei Tsugio Sekiguchi. In: K. Ezawa, W. Kürschner, K. H. Rensch u. M. Ringmacher (Hrsg.): Linguistik jenseits des Strukturalismus, Akten des II. Ost-West-Kolloquiums, Berlin 1998, Tübingen: Narr, S. 257-263.
菅谷泰行/有田潤/山取清/山下仁 (1996): 関口存男著『冠詞』の要約. - 第一巻「定冠詞篇」1-228 頁 -. In: ドイツ語学研究 (冠詞研究会) 6・7, S. 81-110.
諏訪功 (1990): 日本のドイツ語研究者 関口存男の遺産. その世界的再評価の動き. In: 毎日新聞, 1990 年 10 月 8 日 (夕刊) 2 版, S. 8.
諏訪田清 (1978): 冠詞に関する若干の考察. In: ドイツ文学研究 (東海ドイツ文学会), 10, S. 115-123.
— (1979): 迂言動詞研究の問題点について. In: ドイツ文学研究 (東海ドイツ文学会), 11, S. 128-137.
鈴木一策 (2001): 関口存男の冠詞論と大野晋の助詞論. In: 環 Kan: History, environment, civilization 4, S. 141-148.
高木實 (1972):《冠詞》研究 VIII. - 関口文法研究会成果報告 -. In: 早稲田大学語学教育研究所紀要 11, S. 46-61.
— (1979):《冠詞》研究 XIX (ママ). - 関口文法研究会成果報告 -. In: 早稲田大学語学教育研究所紀要 19, S. 21-42.
— (1984):《冠詞》研究 XXIX. - 関口文法研究会成果報告 -. In: 早稲田大学語学教育研究所紀要 28, S. 102-116.
— (1987): 現代ドイツ語における「規定」について. - 後続的副文 -. In: 慶應義塾大学 日吉紀要 ドイツ語学・文学 4, S. 116-129.
高橋英夫 (2004):「関口文法」の引用例文. In: 図書 (岩波書店) 661, S. 56-57.
瀧田恵巳 (1996): 規定詞としての形容詞について. In: ドイツ語学研究 (冠詞研究会) 6・7, S. 47-55.
寺門伸 (1980): ドイツ語語順と達意眼目をめぐる考察. In: Angelus Novus (早大大学院) 8, S. 157-170.
— (1981):《冠詞》研究 XXIV. - 関口文法研究会成果報告 -. In: 早稲田大学語学教育研究所紀要 23, S. 56-70.
— (1984): 意味形態論. - ひとつの考察 -. In: ドイツ語研究 (三修社) 10, S. 21-26.
— (1995):「述語句」の再検討. In: 獨協医科大学教養医学科紀要 18, S. 69-81.

— (1999): 言語研究方法論としての意味形態論. - 関口存男がめざしたもの -. In: ドイツ語学研究 (冠詞研究会) 9, S. 11-52.
— (2004): 関口文法二段階発展説. In: ドイツ語学研究 (冠詞研究会) 11, S. 25-39.
徳増多加志 (2005):「意味形態論」と西洋思想研究. - ドイツ語学者関口存男の仕事の継承の一側面 -. In: 鎌倉女子大学学術研究所報 5, S. 23-61.
内田俊一 (2005):「萬師の師」となった独学の人 - 関口存男 - -「法政におけるドイツ年 2005/2006」に寄せて (その 5) -. In: 法政 (法政大学) 2005 年 10 月号, S. 34.
上田弘 (1988): 関口存男に見られる不定冠詞の本質 (I). In: 金沢大学教養部論集 人文科学篇, 26 巻 1 号, S. 47-56.
— (1993): 関口存男に見られる不定冠詞の本質 (II). In: 金沢大学教養部論集 人文科学篇, 31 巻 1 号, S. 17-33.
— (1996): 関口存男に見られる不定冠詞の本質 (III). In: 金沢大学教養部論集 人文科学篇, 33 巻 2 号, S. 85-98.
— (1998): ドイツ語冠詞に関する一考察. - 関口存男の冠詞論を中心に -. In: ドイツ語学研究 (冠詞研究会) 8, S. 27-57.
— (2000): 関口存男に見られる不定冠詞の本質 (IV). In: 言語文化論叢 (金沢大学) 4, S. 167-184.
Wolf, Norbert Richard (1997): Rezension zu "T. Sekiguchi: Deutsche Präpositionen. Studien zu ihrer Bedeutungsform. Tübingen: Niemeyer 1994". In: Zeitschrift für Dialektologie und Linguistik 64, S. 207.
山下仁 (1996): 独作文における冠詞用法の考察. - 初級ドイツ語学習者の作文をもとに -. In: ドイツ語学研究 (冠詞研究会) 6・7, S. 57-80.
— (1998): 関口存男文例集. In: 言文だより (大阪大学言語文化部 大学院言語文化研究科) 15, S. 19 - 20.
— (2004): ドイツ語教育における言語ゲームと意味形態. In: ドイツ語学研究 (冠詞研究会) 11, S. 51-67.
山取清 (1989): 関口『冠詞』第一巻における付置規定と定冠詞について. In: ドイツ語学研究 (冠詞研究会) 1, S. 35-49.
— (1990): 関口『冠詞』における通念の定冠詞. - 特に素朴全称概念・純粋理念・類型単数としてみた通念について -. In: ドイツ語学研究 (冠詞研究会) 2, S. 33-44.
— (1991): 関口『冠詞』における形式的定冠詞. - 語の名詞性からみた定冠詞の機能について -. In: ドイツ語学研究 (冠詞研究会) 3, S. 39-56.
— (1992): 紹介導入の不定冠詞と評辞. - 名詞の名詞性と達意眼目の問題を中心に -. In: ドイツ語学研究 (冠詞研究会) 4, S. 17-31.
— (1993): 無冠詞の意味形態. - 掲称的語局と類語の対立 -. In: ドイツ語学研究 (冠詞研究会) 5, S. 47-58.
安井羊朔 (1978):《冠詞》研究 XIX. - 関口文法研究会成果報告 -. In: 早稲田大学語学教育研究所紀要 18, S. 91-105.

— (1983):《冠詞》研究 XXVIII. - 関口文法研究会成果報告 -. In: 早稲田大学語学教育研究所紀要 27, S. 51-62.
/H Yoshida Tamotsu (2001): HIER HANDELT ES SICH UM ,HIER (= A) HANDELT ES SICH UM B': Versuch eines Brückenschlags zwischen SEKIGUCHIs Bedeutungsform und der modernen Grammatikforschung. In: SOPHIA LINGUISTICA (上智大学), S. 135-146.

* 本リストについて，柴田明子氏から貴重なご指摘をいただきました。御礼申し上げます。

7. 講演者・発表者略歴（abc 順）

江沢建之助（EZAWA Kennosuke）KennosukeEzawa@aol.com
慶応義塾大学文学部独文科、同大学院哲学研究科卒業。1953-1958 年同大学工学部講師。1958 年 Freiburg 大学に留学、1969 年 Köln 大学で学位を得る。1971-1994 年 Tübingen 大学 Deutsches Seminar 教官。1993/94 年 Humboldt 大学客員教授。（ベルリン）東西言語文化研究協会理事長。

池上嘉彦（IKEGAMI Yoshihiko）ikegami@swu.ac.jp
東京大学(B.A., M.A., 英語学), Yale University (M.Phil., Ph.D., 言語学)。Univ. München, Indiana Univ., Freie Univ. Berlin, Tübingen Univ., 北京大学で客員教授（記号論、日本語学), Univ. College London, Univ. of California Berkeley, Univ. München で客員研究員。専門：認知言語学，意味論，記号論，詩学。

小林潔（KOBAYASHI Kiyoshi）kobayashikiyoshi@moegi.waseda.jp
早稲田大学大学院文学研究科ロシヤ文学専攻博士後期課程満期退学。現職：早稲田大学、筑波大学、東京外国語大学非常勤講師（露語)。2007 年 4 月より神奈川大学外国語学部特任助教。

宮下博幸（MIYASHITA Hiroyuki）hiroyuki@kenroku.kanazawa-u.ac.jp
2001 年早稲田大学大学院文学研究科ドイツ文学専攻博士課程退学。ドイツ語を言語類型論や認知言語学などの知見を取り入れつつ研究。中でも主要なテーマは通時的ならびに共時的なコーパスを利用した、ドイツ語における文法化の研究。現在、金沢大学文学部助教授。

Michaela Oberwinkler (d-tub01@mail.doshisha.ac.jp)
geb. 1974, Akademische Rätin, Leiterin des Tübinger Zentrums für japanische Sprache an der Doshisha Universität, Kyoto. Studium (Japanisch, Chinesisch, Linguistik, DaF) in Bonn, Tokyo (Keio-Universität) und Taipei (National Chengchi University). Promotion in Tübin-

gen (Japanologie). Forschungsbereiche: Jugendsprache, Internetsprache, neue Sprachtendenzen des Japanischen.

小川暁夫（OGAWA Akio）akiogawa@kwansei.ac.jp
1960 年生まれ。東京外国語大学修士。DAAD 奨学生。神戸大学国際文化学部・講師、助教授。ケルン大学より博士号。フンボルト財団招聘研究員。現在、関西学院大学文学部ドイツ文学ドイツ語学専修・教授。ハンブルク大学客員教授。

佐藤清昭（SATÔ Kiyoaki）satgomp@hama-med.ac.jp
1948 年生まれ。立教大学文学部，同大学院文学研究科修士課程卒。1985 年 Tübingen 大学（一般言語学科）Eugenio Coseriu 教授のもとで学位取得。1985 年より浜松医科大学医学部助教授，1991 年より同大学同学部教授。

島憲男（SHIMA Norio）nr2shima@cc.kyoto-su.ac.jp
上智大学大学院外国語学研究科言語学専攻博士後期過程を単位取得満期退学。ケルン大学留学。ボン大学，上智大学嘱託講師を経て 2004 年度より京都産業大学外国語学部ドイツ語学科助教授。専門はドイツ語意味論・文法論。『新マイスター独和辞典』（2006 年）編集。

菅谷泰行（SUGATANI Yasuyuki）sugatani@makino.kmu.ac.jp
1981 年、関西大学文学部独文科卒業、83 年、同大学院修士課程修了、86 年、同大学院博士後期課程単位取得後退学。現在、関西医科大学ドイツ語教室助教授。学生時代から関口文法を研究し、現在に至る。

Harald Weydt (haraldweydt@hotmail.com)
geb. 1938, Professor im Ruhestand. Studium, Promotion und Habilitation in Tübingen. Professorentätigkeiten in Montréal (Dépt. De Linguistique), Freie Universität Berlin (FB Germanistik); Madison Wis. (German Dept.), Europa-Universität „Viadrina“ Frankfurt (Oder) (Linguistik und erster Dekan der Kulturwissenschaftl. Fakultät). Weitgestreute Arbeitsgebiete, von der Grammatik bis zu Minderheitensprachen.

吉田有（YOSHIDA Tamotsu）tamotu-y@sophia.ac.jp
1940 生れ。63 上智大学外国語学部ドイツ語学科卒後，66 まで Nikon 技術部業務課勤務。69 上智院独文専攻修士卒。66-68 NHK 国際局契約勤務。1 年非常勤，2 年独語学科助手後，専任講師。06 年 3 月末学部定年。現在上智大特別契約教授，聖心非常勤。

在間進（ZAIMA Susumu）s.zaima@tufs.ac.jp
1944 年東京に生まれる。1969 年東京外国語大学よりゲルマン系言語専攻（ドイツ語学）で修士号。1971 年 DAAD 奨学生として渡独。1973 年から 1976 年まで Institut für deutsche Sprache に専任研究員として勤務。現在東京外国語大学教授。